

VERBANDSJUGENDTAG

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.



Bericht 2021-2024

#Wirgestalten Sport für Kinder und Jugendliche



*Bayerischer
Jugendring*



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Inhalt

Willkommen	5
Michael Weiß	5
Grußworte	6
Jörg Ammon	6
Joachim Herrmann	7
Ulrike Scharf	8
Philipp Seitz	9
Stefan Raid	10
Der BSJ-Vorstand	11
Arbeitsbereiche der BSJ-Landesebene	
Bildungsnetzwerke	14
Sport im Elementarbereich	14
Sport in Schule und Verein / Ganzttag	16
Bildung und Qualifizierung	18
Freiwilligendienste	20
Juniorteam	22
Internationale Jugendarbeit	24
Safe Sport- Prävention sexualisierter Gewalt (PsG)	26
Förderung - Jubi / AEJ	28
Finanzen	30
Jugendpolitik	32
Öffentlichkeitsarbeit	34
BSJ-Bezirke	36
European Championships	38

1947-2022 **75** JAHRE

BSJ

BAYERISCHE
SPORTJUGEND



Bilder: Wolfram Murr & BSJ

Willkommensgruß

Michael Weiß Vorsitzender Bayerische Sportjugend

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Delegierte, liebe Sportfreunde,

ein herzliches Willkommen zum Verbandsjugendtag 2024.

Seit wir uns 2021 in der kleinen Olympiahalle München zum letzten Mal in dieser Runde getroffen haben, sind wir mit unseren jungen Sportlern und ehrenamtlich Engagierten durch eine herausfordernde Zeit gegangen. Die Corona-Pandemie hat vieles bis dato Selbstverständliche ins Wanken oder gar zum Erliegen gebracht und uns noch einmal vor Augen geführt, wie wertvoll die Gemeinschaft sowie das sportliche Miteinander sind. Auch der russische Überfall auf die Ukraine und der seit über zwei Jahren andauernde Krieg machen uns betroffen. Die folgende Energiekrise und Inflation haben sowohl auf unsere Sportvereine als auch auf die Sportverbände enorme finanzielle Auswirkungen.

Umso mehr freue ich mich, dass wir zum diesjährigen Verbandsjugendtag in Präsenz zusammenkommen können, um gemeinsam Bilanz ziehen, zahlreiche Errungenschaften und positive Momente Revue passieren lassen, aber auch traurige Ereignisse teilen, einen kritischen Blick erlauben und anschließend wegweisende Entscheidungen für die Zukunft des organisierten Kinder- und Jugendsports treffen zu können.

Wir haben ein neues eintägiges Veranstaltungsformat für den offiziellen Teil unseres Verbandsjugendtages gewählt und hoffen, es sagt Euch zu.

Mittlerweile dürfen wir als Bayerische Sportjugend im BLSV über zwei Millionen Mitglieder vertreten. Als Vorsitzender erfüllt mich dieses Vertrauen in unsere Sportvereine mit Stolz, offenbart aber auch unsere große Verantwortung für junge Menschen in Bayern.



Bild: Wolfram Murr

Die optimale Unterstützung der Sportvereine und Sportfachverbände in ihrer wertvollen Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen war und ist unser täglicher Antrieb. Dafür haben mein Vorstandsteam und ich uns in den letzten 2,5 Jahren eingesetzt und möchten dies auch weiterhin tun.

An dieser Stelle darf ich Euch, die sich mit uns gemeinsam für den Kinder- und Jugendsport engagieren, ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen. Nur gemeinsam können wir erfolgreich sein und die großen Herausforderungen meistern, die noch vor uns liegen.

Ich wünsche Euch nun viel Freude beim Lesen des Berichtshefts zum Verbandsjugendtag 2024 und freue mich auf die persönliche Begegnung in der Sportschule Oberhaching.

Euer
Michael Weiß
Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend
im BLSV

Grußwort

Jörg Ammon

Präsident Bayerischer Landes-Sportverband

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Kinder- und Jugendsports,

als Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes freut es mich außerordentlich, dass die Bayerische Sportjugend schon seit mehr als 77 Jahren wegweisende Impulse für den Sport im Freistaat liefert. Schließlich wissen wir alle, dass Bewegung sowohl für die physische als auch für die psychische Gesundheit bei Kindern- und Jugendlichen positive Auswirkungen auf die persönliche Entwicklung hat.

Bayerns größte Jugendvereinigung mit ihren mehr als zwei Millionen Mitgliedern steht für Sport und Bewegung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Nach der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie macht es uns unfassbar stolz, dass es der BSJ gelungen ist, ein Mitgliederwachstum zu erreichen. Dies geschieht jedoch nicht von alleine: Dazu ist eine Fokussierung auf die Bedürfnisse der jungen Sportlerinnen und Sportler notwendig. Gerade bei unseren Kleinsten ist der Bewegungsdrang natürlich. Diesen wollen wir gemeinsam von klein an fördern. Die zunehmende Institutionalisierung in der Erziehung in Kindertagesstätten wird sich mit dem Rechtsanspruch auf einen Ganztagesplatz in der Grundschule in den nächsten Jahren fortsetzen.

Hier werden wir miteinander gefordert sein, dem Sport und der Bewegungsförderung einen deutlich höheren Stellenwert einzuräumen. In Kombination mit einer gesunden Ernährung sichern wir den jungen Menschen bereits in ihrer Kindheit ein gesundes Leben. Wir wollen auch weiterhin kräftig in die Zukunft unserer Gesellschaft investieren. Unsere Sportvereine zu qualifizieren und ihnen Lösungen anzubieten, wird unser aller Aufgabe sein.

Die derzeitige GenZ und die kommende Gen alpha in ihrer Jugendzeit an den organisierten Sport zu binden, stellt eine enorme Herausforderung dar. Hier kommen Themen mit ins Spiel, die außerhalb des Sports liegen, deren Kontaktpunkte ermöglicht sein wollen, um diese Altersklassen weiterhin für unsere Sportvereine zu begeistern.



Foto: BLSV

Unsere Zielsetzungen werden uns gelingen, wenn wir alle zusammen als größte Personenvereinigung Bayerns weiterhin eng mit der Öffentlichen Hand zusammenarbeiten und als Experten bei grundlegenden Entscheidungen hinzugezogen werden. Als Sprachrohr des organisierten Sports verfügen wir gemeinsam mit unseren 57 Sportfachverbänden und 11.500 Sportvereinen über ein kraftvolles Netzwerk und eine unerschütterliche Basis. Wir sind Vorbild und Vorreiter zu gleichen Teilen.

Wir werden unbeirrt in die Zukunft junger Menschen investieren, denn gerade in diesen unsicheren Zeiten ist die verlässliche Kraft des Sports von großer Bedeutung. Als Solidargemeinschaft stehen wir zusammen und halten die demokratischen Werte hoch. Daher unterstützen wir unsere BSJ jährlich nicht nur ideell, sondern auch finanziell maßgeblich.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem BSJ-Vorsitzenden Michael Weiß und seinem Team möchte ich mich persönlich ganz herzlich bedanken. Wir haben viel erreicht und ich bin zuversichtlich, dass weitere Errungenschaften zum Wohle unserer jungen Sportlerinnen und Sportler folgen.

Jörg Ammon

Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes

Grußwort

Joachim Herrmann Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Sehr geehrte Delegierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Bayerische Sportjugend (BSJ) im Bayerischen Landes-Sportverband e. V. vertritt engagiert den Sport für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre in unserem Land. Sie wurde angesichts der bedeutenden gesellschaftlichen Rolle des Sports für Kinder und Jugendliche im Freistaat Bayern bereits 1947 als eigenständige „Kinder- und Jugendorganisation“ innerhalb des Bayerischen Landes-Sportverbands e. V. (BLSV) ins Leben gerufen. Seither steht sie dort sämtlichen Sportfachverbänden und -vereinen in puncto Kinder- und Jugendbildung aktiv zur Seite und unterstützt sie durch vielfältige Angebote. Als größter Jugendverband im Bayerischen Jugendring setzt sie sich für zwei Millionen junge Menschen ein, die in rund 11.500 Vereinen Sport treiben.

Auch in Zukunft sind das vorbildliche Engagement und die Tatkraft der Bayerischen Sportjugend von enormer Bedeutung für den Sport in Bayern. So wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/27 viele Veränderungen mit sich bringen. Schon jetzt sind die Zahlen zu körperlich inaktiven Kindern alarmierend. Deshalb müssen Schul-, Bewegungs- und Sportkonzepte entwickelt werden, um eine kindgerechte Angebotsvielfalt und -qualität im Ganztags sicherstellen zu können. Hierzu bedarf es einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bund, Ländern, Kommunen, Sportverbänden und -vereinen. Gemeinsames Ziel muss dabei sein, dass Bewegung, Spiel und Sport eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung einnehmen. Eine qualitativ hochwertige und bewegungsfreundliche Ausgestaltung des Ganztags ist dabei von entscheidender Bedeutung. Um dieses Ziel zu erreichen, sind die Sportvereine bereits jetzt gefragte Kooperationspartner. Die BSJ kann hier eine wichtige Schlüsselrolle einnehmen, um noch mehr Sportvereine auf ihrem Weg zu unterstützen, als Partner im Ganztags aktiv zu werden.



Foto: StMI

Ich bin mir sicher, dass sich hier eine einmalige Chance bietet, eine Vielzahl von Kindern neu für den Vereinssport zu begeistern.

Als Bayerischer Sportminister danke ich dem Vorsitzenden der Bayerischen Sportjugend sowie allen weiteren Mitgliedern und Delegierten für ihren großartigen Einsatz aufs Herzlichste. Wenn wir in unsere Jugend investieren, investieren wir in unsere Zukunft – in eine stabile, funktionierende Gesellschaft mit ehrbaren Tugenden wie Fairness und Sportsgeist. Die Bayerische Sportjugend tut dies bereits seit Jahrzehnten überaus erfolgreich und setzt dabei voll und ganz auf den Sport. Ich bin mir sicher, dass die Bayerische Sportjugend mit viel Herzblut auch weiterhin maßgeblich dazu beitragen wird, dass sportbegeisterte Menschen zusammenfinden, miteinander Sport treiben und Freundschaften schließen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Verlauf Ihres Verbandsjugendtages und weiterhin zahlreiche engagierte Vertreter, die die Erfolgsgeschichte der Bayerischen Sportjugend fort-schreiben!

Joachim Herrmann
Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport
und Integration
Mitglied des Bayerischen Landtags

Grußwort

Ulrike Scharf **Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales**

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Miteinander lebt von Menschen, die sich einbringen und für andere engagieren – von Menschen wie Ihnen bei der Bayerischen Sportjugend. Sie machen sich für rund zwei Millionen sportbegeisterte junge Menschen stark, im größten Jugendverband Bayerns mit rund 12.000 Sportvereinen und 57 Sportfachverbänden. Diese vielfältigen Angebote tragen maßgeblich dazu bei, dass sich unsere Kinder und Jugendlichen gut entwickeln. Sport macht gesünder, körperlich und seelisch. Beim Sport probieren sich junge Menschen in einem geschützten Raum aus. Dabei lernen sie ihre Stärken kennen, aber auch ihre Grenzen. Und Sport stärkt ihr Selbstbewusstsein, das ihnen in allen Lebenssituationen zugutekommt. Gerade jetzt in den turbulenten Zeiten, in denen wir leben.

Doch: „Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern.“ Nelson Mandela hat die Zuversicht beschrieben, die vom Sport ausgeht und die wir mehr denn je brauchen. Fairness. Verständnis. Respekt. In Sportvereinen verinnerlichen junge Menschen Werte, die den Nährboden für unsere Demokratie bilden. Diese Werte überwinden Gegensätze und schaffen Gemeinsamkeiten. Im Sport spielen sprachliche, soziale, kulturelle Unterschiede keine Rolle. Der Spaß und der Wettkampf schweißen zusammen und lassen uns die Erfahrung machen: Alle Menschen können unser Zusammenleben bereichern. Deswegen ist es entscheidend, früh anzusetzen und so viele Kinder und Jugendliche wie möglich für den Sport zu gewinnen.

Alle, die hauptberuflich und ehrenamtlich den Kinder- und Jugendsport in Bayern gestalten, entwickeln unser Miteinander und stärken den Zusammenhalt in unserem Land. Als Bayerische Jugendministerin danke ich Ihnen und verspreche: Ich werde mich weiterhin für junge Menschen stark machen. Ich gebe ihnen eine Stimme und unterstütze die bayerische Jugendarbeit aus voller Überzeugung.



Foto: StMAS

Mit unserem Bayerischen Aktionsplan Jugend, mit unserer passenden finanziellen Ausstattung der Jugendarbeit in Bayern und unserem engen Austausch mit den bayerischen Jugendverbänden sorgen wir dafür, dass jeder junge Mensch seinen Platz in unserer Heimat findet.

Die Kraft des Sports ist riesig. Sport spricht junge Menschen in einer Sprache an, die alle verstehen. Schützen wir deshalb mit vereinten Kräften diesen Schatz, damit auch in Zukunft gilt: Bayern. Gemeinsam. Stark.

Ulrike Scharf

Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales

weitere stellvertretende Ministerpräsidentin

Mitglied des Bayerischen Landtags

Grußwort

Philipp Seitz Präsident Bayerischer Jugendring

Lieber Michael, lieber BSJ-Landesvorstand,
liebe Engagierte der Bayerischen Sportjugend!

Als früherer Fußballjugendtrainer weiß ich: Nur ein gutes Team ist erfolgreich und schießt Tore. Die Bayerische Sportjugend verfügt auf Landesebene, in den Bezirken und Kreisen und natürlich vor Ort über ein starkes und engagiertes Team, das junge Menschen jeden Tag aufs Neue erfolgreich in Bewegung bringt. An dieser Stelle ist es mir ein wichtiges Anliegen, der BSJ im Namen des Bayerischen Jugendrings ganz herzlich zum 25. Verbandsjugendtag zu gratulieren und den herausragenden Beitrag der Bayerischen Sportjugend zur Jugendarbeit in Bayern zu würdigen.

Seit Eurer Gründung 1947 habt ihr als Jugendorganisation des BLSV eine unglaubliche Entwicklung durchgemacht und seid mit über 2 Millionen Mitgliedschaften von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der größte Jugendverband Bayerns.

Durch Euer Ziel, Kindern und Jugendlichen Räume anzubieten, in denen sie Freude an körperlicher Bewegung erleben, tragt ihr einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei. Dabei lernen sie im Sport nicht nur die eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennen, sondern erfahren insbesondere, was es bedeutet, Gemeinschaft zu erleben und selbst mitgestalten zu können.

Für die Jugendarbeit ist es von zentraler Bedeutung, dass junge Menschen Selbstwirksamkeit erfahren. Die Bayerische Sportjugend übernimmt hier eine bedeutende Rolle, Kinder und Jugendliche auf diese Herausforderungen vorzubereiten und sorgt gleichzeitig dafür, dass ihre Belange und Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden. Mit Eurem kontinuierlichen und beeindruckenden Engagement stellt ihr daher nicht nur den Grundpfeiler für eine starke und nachhaltige Jugendarbeit in Bayern sicher, sondern beeinflusst das Leben zahlreicher junger Menschen positiv.



Foto: BJR

Für den Bayerischen Jugendring, mit seinem Auftrag als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendgruppen in Bayern die Bedürfnisse und Belange von Kindern und Jugendlichen in die Jugendarbeit und Politik zu bringen, seid ihr ein zentraler Partner in der Umsetzung dieser Aufgabe. Mit dem BSJ-Landesvorstand stehen wir in einem regelmäßigen Doppelpass – um die bayerische Jugendarbeit auch politisch optimal zu vertreten. Auch in unseren Vollversammlungen und Gliederungen bringt sich die BSJ leidenschaftlich ein: Christian Kuhnle, stellvertretender Landesvorsitzender der BSJ, gehört dem Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings an.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Ehren- und Hauptamtlichen, Trainerinnen und Trainern und Unterstützern, die durch ihre unermüdliche Arbeit und Hingabe die Sportjugend zu dem machen was sie ist: ein Ort der Inspiration und der Möglichkeiten für junge Menschen in Bayern sich auszuprobieren und ihr Recht auf Teilhabe auszuüben.

Der Bayerische Jugendring ist der BSJ für die enge, vertrauensvolle und gewinnbringende Zusammenarbeit sehr dankbar. Wir freuen uns, weiterhin mit Euch junge Menschen in Bayern in Bewegung zu bringen!

Philipp Seitz
Präsident Bayerischer Jugendring

Grußwort

Stefan Raid

Vorsitzender Deutsche Sportjugend

Liebe Delegierte der Bayerischen Sportjugend,
liebe Leserinnen und Leser,

als 1. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend möchte ich euch im Namen des gesamten Vorstandes herzlich grüßen und meine Anerkennung für euer Engagement und euren Einsatz für und im Jugendsport aussprechen. Die Bayerische Sportjugend im BLSV ist mit über zwei Millionen Mitgliedern ein beeindruckendes Beispiel für den Zusammenhalt und die Leidenschaft, die den Sport in unserem Land prägen. Zudem möchte ich die Arbeit des Vorstands der BSJ hervorheben und mich für die gute Zusammenarbeit mit der dsj bedanken.

Sport ist, wie wir alle nur zugut wissen, nicht nur Bewegung und Fitness, sondern auch ein bedeutender Raum für soziale Interaktion und gemeinsame Erlebnisse. In einer Zeit, in der unsere Gesellschaft mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert ist, in der demokratische Parteien Wählerinnen und Wähler verlieren, in der Hass und Hetze gegen Menschen mit Migrationshintergrund normalisiert wird und in der die Frage, ob man sich gegen Antisemitismus positionieren sollte, wieder diskutiert wird, ist der Zusammenhalt, den der Sport fördert, von entscheidender Bedeutung. Durch unsere gemeinsamen Aktivitäten und das gemeinsame Streben nach sportlichen und wertorientierten Zielen können wir Brücken zwischen Menschen verschiedener Herkunft, Kulturen und Ansichten bauen.

In unseren Strukturen und Entscheidungsprozessen spiegelt sich die demokratische Grundordnung unseres Landes wider. Eurer Verbandsjugendtag der Bayerischen Sportjugend, der in Kürze stattfinden wird, ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie junge Menschen aktiv an der Gestaltung ihrer eigenen Zukunft teilnehmen können.



Foto: dsj

Die Wahl des Vorstands für die kommenden Jahre ist eine Gelegenheit, die eigene Stimme zu erheben und die eigenen Ideen und Visionen für die Zukunft des Sports einzubringen. Nutzt diese Gelegenheiten! Dafür leben wir alle dieses Engagement. Dafür mache auch ich diesen Job!

Bewegung ist Leben – dieses Motto gilt nicht nur für den Sport oder ein gesundes Aufwachsen, sondern auch für unsere Gesellschaft. Die Bayerische Sportjugend leistet hier einen wichtigen Beitrag, indem sie jungen Menschen die Möglichkeit bietet, sich sportlich zu betätigen und ihre Talente zu entfalten. Ich möchte euch ermutigen, euer Engagement für den Sport und die Jugend auch weiterhin mit voller Kraft fortzusetzen. Eure Arbeit ist von unschätzbarem Wert für die Kinder und Jugendlichen in euren Strukturen und damit für die Zukunft unserer Gesellschaft. Ich bin zuversichtlich, dass ihr auch in den kommenden Jahren Großartiges leisten werdet.

Für Euren Verbandsjugendtag wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf.

Viele Grüße
Stefan Raid

Der BSJ-Vorstand



Michael Weiß	BSJ-Vorsitzender, Bildung & Qualifizierung, Mitglied im BLSV-Präsidium
Sandra Fröhlich	Junges Engagement, Juniorteam & PR
Jürgen Funke	Freiwilligendienste
Christian Kuhnle	Finanzen & Jugendring
Lena Müller	Internationale Jugendarbeit, Inklusion & Fachverbände
Jürgen Rückert †	Safe Sport, Mentoring Junge Engagierte & Fachverbände
Saskia Tröller	Bildungsnetzwerke Sport im Elementarbereich sowie in Schule & Verein / Ganztage

Jürgen Rückert
1969 - 2024

Ruhe in Frieden

Du wirst uns fehlen!



Der BSJ-Vorstand

Masken, Desinfektionsmittel, Abstandhalten ... noch unter erschwerten Bedingungen sind wir mitten in der Pandemie beim Verbandsjugendtag 2021 nach mehrfacher Verschiebung in unsere zu Ende gehende Amtszeit gestartet. Diese dauerte genau aus diesen Gründen auch nur zweieinhalb Jahre, um abgestimmt auf die Amtszeiten in den Kreisen und Bezirken wieder in den normalen Rhythmus zu finden. Umso intensiver war diese Zeit, wie die nachfolgenden Seiten unseres Berichts eindrucksvoll beweisen.

Es war nicht nur organisatorisch herausfordernd, sich von den Einschränkungen und Belastungen der Corona-Zeit zu befreien – diese hatten auch für unsere inhaltliche Arbeit erkennbar Spuren hinterlassen: Kinder waren noch weniger in Bewegung, gemeinsame Aktivitäten im und mit dem Sport waren nicht mehr selbstverständlicher Alltag, für Engagement im Sportbetrieb und in der ehrenamtlichen Organisation musste erst wieder Begeisterung geweckt werden, viele mussten erst wieder „reinkommen“ bzw. neugewonnen werden. Und diverse Restart-, Comeback- und Bewegungskampagnen später ist uns dies an vielen Stellen beeindruckend gelungen: Die BSJ konnte zum Ende des Jahres erstmals über 2 Millionen Mitgliedschaften von Kindern und Jugendlichen in bayerischen Sportvereinen verzeichnen!

Das ist auch der Erfolg aller in der sportlichen Jugendarbeit engagierten Menschen und auf deren tolle Arbeit zurückzuführen – von der Vereins- über die Kreis- und Bezirksebene bis zur Landesebene, auch der Sportfachverbände. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Dieser Dank gilt vor allem auch dem gesamten ehrenamtlichen Vorstandsteam sowie den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Von deren langjähriger Führung mussten wir uns 2022 verabschieden: Unser ehemaliger Jugendsekretär Edi Schäffler hat nach über 30 Jahren den wohlverdienten Ruhestand angetreten, wofür wir ihm alles Gute wünschen.

Gleichzeitig konnten neben dem Renteneintritt eines weiteren „BSJ-Urgesteins“, Uwe Biermann, viele neue Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle begrüßt werden.

Personelle Aufstockungen waren in den Bereichen politische Kommunikation, Prävention sexualisierter Gewalt und Internationaler Jugendarbeit möglich.

Dies ist auch Ausdruck unserer konsequenten Weiterentwicklung der strategischen Überlegungen zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen im bayerischen Sport.

Die Grundlagen dafür haben die Delegierten beim letzten Verbandsjugendtag mit der Verabschiedung der „strategischen Leitlinien“ gelegt. Sie dienten uns über die gesamte Zeit als Orientierung zur Ausrichtung an unseren gemeinsamen Aufgaben und mündeten in der Erstellung der Teilstrategie Kinder- und Jugendsport im Rahmen des BLSV-Strategieplans 2030, deren Erstellung sich aktuell auf der Zielgeraden befindet und die für die kommende Amtszeit die Richtung vorgibt.

Ein wichtiger Baustein dafür ist die Weiterentwicklung der Organisationsstruktur: Auch wenn die Satzungsänderungen der „Organisationsentwicklung 2023“ beim BLSV-Verbandstag noch nicht mehrheitsfähig waren, stehen wir weiterhin hinter der Neuausrichtung der Strukturen des Verbandes und damit einer starken Position der BSJ im Gesamtverband.

Der Organisationsentwicklungsprozess im Rahmen des BLSV-Strategieplans 2030 „Aufbruch Sport in Bayern“ wurde im Juni 2022 als Auftrag des Verbandsausschusses mit dem Ziel auf den Weg gebracht, den organisierten Sport handlungsfähiger, strukturell moderner und zeitgemäßer aufzustellen. Die BSJ wurde von Beginn an in diesen Prozess eingebunden und eine eigens dafür eingerichtete BSJ-Arbeitsgruppe mit Experten aus den BSJ-Gliederungen und die regelmäßigen Beratungen mit dem Bayerischen Jugendring führten zu einem für uns zufriedenstellenden Ergebnis.

Sobald der Rahmen durch die Satzung gesetzt ist, werden auch wir uns an die Überarbeitung unserer Jugendordnung machen, die an einigen Stellen Anpassungsbedarf für eine zeitgemäße und zukunftsgerichtete Jugendarbeit hat.

Für eine in die Zukunft gerichtete Jugendarbeit ist auch eine entsprechende Finanzierung nötig. Die flächendeckenden Kostensteigerungen im Land gehen natürlich auch an der BSJ nicht spurlos vorüber: Während wir zur Bewirtschaftung der nicht angemessen wachsenden AEJ- und Jubi-Kontingente nach einem ungeahnten Ansturm 2022/23 eigene neue Maßnahmen ergriffen haben, müssen wir auch im Bereich der Basisförderung und Freiwilligendienste weiter massiv für Mittelaufwüchse kämpfen.

Gerade die Freiwilligendienste sind nach der Pandemie durch drohende Kürzungen der Bundesregierung und dem ausbleibenden bayerischen Abiturjahrgang 2025 großen Herausforderungen ausgesetzt, die wir gemeinsam überwinden werden.

Hilfreich hierfür sind für uns die im letzten Jahr deutlich gestärkten politischen Beziehungen zur Bayerischen Staatsregierung sowie den Landtagsfraktionen. Vielfältige Gespräche und eine systematische Vor- und Aufbereitung der Themen öffneten zahlreiche Türen, durch die wir in den nächsten Monaten gehen wollen. Erste Erfolge bestärken uns in dieser Arbeit und sind für uns die Aufforderung, auch künftig die Stimme des sportlichen Nachwuchses in Bayern als größter Jugendverband gegenüber Politik und Gesellschaft zu erheben.

Eines der großen Themen der Gesellschaft wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für die Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter aus dem Schuljahr 2026/2027 mit sich bringen, wo wir gemeinsam Lösungen mit Vereinen, Gliederungen und Verbänden sowie unseren Partnern in Politik und staatlicher Verwaltung erarbeiten.

Kooperationen in sogenannten „Bildungsnetzwerken“ sollen unsere Vereine vom Elementarbereich über Grund- und weiterführende Schule bis zu Ausbildung und Hochschule als Partner der Bildungseinrichtungen stärken – entsprechende Modelle werden in den kommenden Jahren (weiter-)entwickelt.

Eine kontinuierliche Entwicklung, aus der Sportentwicklung angesteuert, wird auch für die Bereiche Prävention sexualisierter Gewalt – wo eine zunehmende Sensibilität in der Bevölkerung und eine systematische Umsetzung der Stufenmodelle zu viel Fallberatung führen – sowie Internationale Jugendarbeit – mit einem Wiedereinstieg ins Themenfeld – angestrebt.

Um alle diese Themenfelder in ihrer Breite zu transportieren, ist der Bereich der Bildung von grundlegender Bedeutung und bedarf einer Erweiterung des Bildungsverständnisses und Angebots. Bildung umfasst nicht nur die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Lizenzwesen.

Ein Highlight dieser Amtszeit waren die European Championships in München im Jahr 2022, die wir mit vielfältigen Aktivitäten, u.a. den „Beweg Dich Schlau!“ Championships mit Felix Neureuther begleiteten und auch nutzten, um junge engagierte Menschen für die BSJ und ihre Arbeit zu begeistern. Das unter anderem aus dem Jugendlager dieses Events hervorgegangene und durch weitere Aktivitäten gestärkte und weiterwachsende Juniorteam bringt viel Dynamik in unsere Arbeit – und damit den Ansporn, das Junge Engagement verstärkt in den Blick zu nehmen. Um schließlich über alle diese Themen berichten zu können, erfolgte im April 2023 der lang ersehnte Relaunch der BSJ-Webseite und sollen die übrigen Kommunikationskanäle ebenfalls erweitert werden.

Zu den einzelnen Arbeitsbereichen finden sich im Folgenden viele Informationen und Details, die einen Eindruck der Vielfalt unserer Arbeit vermitteln – und neben der Erfüllung der Berichtsfunktion durch die Darstellung des damit verbundenen Spaßes und Mehrwerts vor allem den Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer der Bayerischen Sportjugend zum Ausdruck bringen sollen.

#Wirgestalten Sport für Kinder und Jugendliche

BILDUNGSNETZWERKE IM SPORT

Sport im Elementarbereich

Kooperationen zwischen Sportverein und Kinderkrippe/ Kita



bsj.org/bildungsnetzwerke



Das Projekt BAERchen, welches seit 2011 fester Bestandteil des Portfolios der BSJ war, ist zum 31.08.2023 ausgelaufen. Der letzte Sponsor dieses Projektes, die BKK Bayern, hat die Partnerschaft aufgrund interner Umstrukturierungen zum 31.08.2022 aufgekündigt. Somit wurde der letzte BAERchen-Jahrgang 2022/23 durch die finanzielle Unterstützung aller Bezirke ein letztes Mal durchgeführt. Im Laufe des Projektes BAERchen konnte bereits festgestellt werden, dass eine Neuausrichtung dieser Bildungsnetzwerke notwendig ist.

Es ergab sich die Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, ab Januar 2023 in ein neues Projekt zu starten. Das Projekt „Bewegtes Lernen“ in Krippen und Kita wird im Rahmen der Kampagne Gesund.Leben.Bayern. durch das Ministerium bis Dezember 2024 gefördert. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Bewegungsförderung von Kindern der Altersklasse 1- 6 Jahre in ihren Bildungseinrichtungen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist das Projekt auf drei Säulen aufgebaut. Zum einen fördert und unterstützt es den Aufbau von Bildungsnetzwerken, indem die Kooperationen finanzielle Unterstützung erhalten. Zum anderen ist das Thema Qualifizierung ein wichtiger Aspekt. Hierfür wurde ein neues Zertifikat „Bewegtes Lernen“ für das Thema Bildung und Bewegung durch die TU Braunschweig konzipiert und auch in einer Pilotphase 2023 durchgeführt. Die Personengruppen für diese Qualifizierung sind sowohl die Übungsleiterinnen und Übungsleiter als auch die pädagogischen Fachkräfte der Bildungseinrichtungen. Die dritte Säule des

Projektes ist eine Evaluierungsmaßnahme durch die TU München. Hierdurch soll in Erfahrung gebracht werden, welche Rahmenbedingungen für nachhaltige Bildungsnetzwerke förderlich sind und welche Hemmnisse diesen entgegenwirken.

Im Zuge dieses Projektes sollen viele Erkenntnisse gewonnen werden, um einen flächendeckenden Ausbau der Bildungsnetzwerke im Sport zu erzielen.

Eine erste Maßnahme hierzu hat sich bereits abgezeichnet. Der Gewinn vieler neuer Mentorinnen und Mentoren ist eine tragende Säule, um die Wichtigkeit und Bedeutung des Themas Bildung und Bewegung in der Gesellschaft zu verankern. Frei nach dem Motto: „Tu Gutes und rede darüber“. Daher ist aktuell eine zweite Qualifizierungsrunde des Zertifikates „Bewegtes Lernen“ geplant. Um möglichst viele potenzielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Reihen der Kitas erreichen zu können, wurde der Kontakt zu großen Kita-Trägern in Bayern im Rahmen des Projektes und der Fortbildungsmaßnahme aufgenommen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Zukunft ist, dass auch der organisierte Sport Netzwerke zu anderen Institutionen, insbesondere außerhalb des Sports aufbaut.

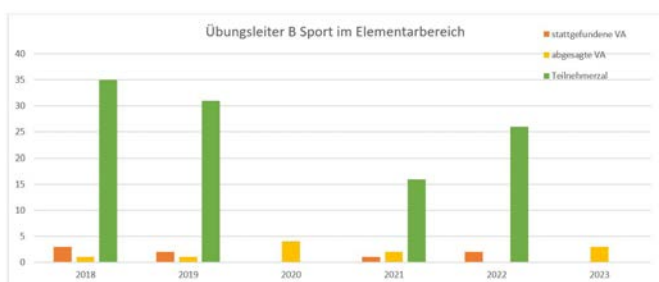


Bildungsarbeit

Die Gewährleistung und Sicherung der Qualität von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zielgruppe der 3-6-Jährigen ist der BSJ im BLSV ein großes Anliegen. Daher fanden in den letzten drei Jahren zahlreiche Aus- und Fortbildungen statt.

Ausbildung zum Übungsleiter B Sport im Elementarbereich

Die Organisation der Ausbildung auf der 2. Lizenzstufe erfolgt dezentral und wird in den Bezirken angeboten und durchgeführt. Vor und nach dem coronabedingten Ausfall 2020 konnten einige Bezirke in diesem Bereich ausbilden. Leider sinkt die Nachfrage, weshalb im letzten Jahr keine der 3 geplanten Ausbildungen stattfinden konnte.



Ausbildung Zertifikat Sport im Elementarbereich

Als Konsequenz auf die sinkende Nachfrage der Ausbildung zum Übungsleiter B Sport im Elementarbereich wurde ein niederschwelliges Angebot konzipiert. Auf Stufe eines Zertifikates mit 25 UE (ohne Prüfung) und im hybriden Format können Interessierte (ohne Teilnahmevoraussetzung) das notwendige Rüstzeug erwerben, um für Kindersportstunden im Verein gewappnet zu sein.



Theoretische Wissensvermittlung zu Themen wie Planung und Organisation, sowie Besonderheiten im Elementarbereich erfolgt über die Lernplattform edubreak® und wird durch einen Praxistag in der Halle ergänzt. Dort widmet man sich konkret den Themen Stundenaufbau, Bewegungslandschaften sowie zahlreichen Spiel- und Übungsformen mit kreativen Materialien, um die Teilnehmenden kompakt, aber umfassend zu schulen.



Erstmals wurde das Zertifikat 2021 über die Zentrale durchgeführt und ist seither fest im Ausbildungsprogramm der BSJ integriert.

Onlineseminare zur Lizenzverlängerung

Coronabedingt wurden seit 2021 zahlreiche Lizenzverlängerungslehrgänge der BSJ von Präsenzveranstaltungen zu Onlineseminaren abgeändert. Aufgrund großer Nachfrage nach digitalen Angeboten bietet die BSJ auch weiterhin ein buntes Programm an Themenvielfalt in unterschiedlichem Umfang (2-5 UE) an. Sowohl in den Abend- als auch in den Vormittagsstunden stehen den Übungsleiterinnen und Übungsleitern zahlreiche Schwerpunkte (Indoor, Outdoor, Psychomotorik u.v.m.) im Kinderbereich zur Auswahl. Jährlich werden so von Landesebene knapp 600 Teilnehmende bedient.

Workshops bei Vereinsmanager-Ausbildung und Kinder- und Jugendsportkonferenz

Um die Wichtigkeit der Bewegung von Kindern in die Sportvereine zu tragen, werden im Rahmen der Ausbildung zum Vereinsmanager Workshops angeboten, die die Kleinsten in den Fokus nehmen. Methoden und Maßnahmen zur Einführung, Umsetzung oder ggf. Ausweitung des Kindersportangebotes werden dort erarbeitet.

Auch innerhalb der jährlich stattfindenden Bayerischen Kinder- und Jugendsportkonferenz ist der Elementarbereich mit Workshops etabliert.

BILDUNGSNETZWERKE IM SPORT

Sport in Schule und Verein / Ganztag

Aktualität des Themenfeldes

In den letzten Jahren ist ein stetiger Ausbau der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche zu verzeichnen. An Bedeutung gewinnt das Thema im Hinblick auf die stufenweise Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/27. Bis zum Schuljahr 2029/30 soll dieser Rechtsanspruch für alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassenstufe gelten. Bei der Weiterentwicklung der Betreuungslandschaft ist es von großer Bedeutung, Bewegung und Sport in den Alltag von Kindern und Jugendlichen zu integrieren. In diesem Kontext können Kooperationen zwischen Sportvereinen und Bildungseinrichtungen eine entscheidende Rolle spielen.

In den letzten Jahren hat die BSJ die bayerischen Sportvereine im Themenfeld Schule und Verein unter anderem in Form von Bildungs-, Informations- und Vernetzungsveranstaltungen unterstützt.

Fortbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Jährlich findet pro Halbjahr je eine Wochenendveranstaltung zur Lizenzverlängerung statt, die in Theorie und Praxis das Thema Sport im Ganztag vermittelt.

Die Fortbildung richtet sich an Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die in der Ganztagschule tätig werden wollen bzw. schon tätig sind und liefert theoretische und praktische Tipps, Anregungen und Ideen für den Aufbau sowie die inhaltliche Gestaltung von Vereinsangeboten in der Ganztagschule.

Auch in den Onlineseminaren kommt man der Nachfrage zu sportpraktischen Themen in Zusammenhang mit Sport im Ganztag nach, beispielsweise zur Erweiterung des Spielrepertoires oder Hilfestellungen im Umgang mit heterogenen Gruppen.



bsj.org/bildungsnetzwerke

Aus- und Fortbildungen für Vereinsmanagerinnen und Vereinsmanager

Sowohl im Pflichtmodul I als auch im Wahlmodul Jugend der Ausbildung zum Vereinsmanager C ist das Thema Sport im schulischen Ganztag platziert. Nach der Vermittlung von Fakten und Zukunftsperspektiven werden unterschiedliche Herangehensweisen und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kooperationsmodelle zwischen Schule und Verein aussehen und gestaltet werden können. Der Austausch innerhalb der Gruppe der Teilnehmenden erweist sich als produktive Plattform, um die Chancen für bayerische Sportvereine zu untermauern.

Mitwirkung an Bayerischer Kinder- und Jugendsportkonferenz

Das Thema Sport im Ganztag ist in der jährlich stattfindenden Konferenz Bestandteil von Vorträgen und Workshops.

Qualifizierung Koordinator/in in offenen Ganztagsangeboten

Seit 2021 musste die Ausbildung immer wieder mangels Teilnehmender abgesagt werden. Deshalb wurde für 2024 beschlossen, die Veranstaltung einmalig auszusetzen, um diese zu analysieren und gegebenenfalls weiterzuentwickeln.

Bayern-Tour Schule und Verein: Sondertour zu den European Championships 2022

Nach einer zweijährigen Corona-Pause organisierte die BSJ gemeinsam mit der Landesstelle für den Schulsport die Veranstaltungsreihe „Bayern-Tour Schule und Verein“ in fünf bayerischen Bezirken.

Die Bayern-Tour stand im Jahr 2022 unter dem Motto „European Championships“ und wurde in Kooperation mit fünf Sportfachverbänden des Bayerischen Landes-Sportverbandes durchgeführt: Bergsport, Radsport, Triathlon, Leichtathletik und Turnen.



Bei den Informationsabenden erhielten Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und Vereinen Einblicke in die Kooperationsmodelle „Sport nach 1“ und „Sport im Ganzttag“ sowie Informationen zu Projekten im Rahmen der European Championships.

Als Höhepunkt der Bayern-Tour fand am 15. August 2022 im Münchner Olympiapark eine öffentlichkeitswirksame Talkrunde statt. Innenminister Joachim Herrmann, Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo, Ski-Star Felix Neureuther sowie Vertreterinnen und Vertreter des BLSV und der BSJ diskutierten über das Themenfeld Schule und Verein.

Die Veranstaltungsreihe „Bayern-Tour Schule und Verein“ trug dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen zu fördern und Ideen für zukünftige Projekte zu entwickeln.

Erste Runde der Vernetzungstreffen „Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt. – Sport in Schule und Verein“ im Jahr 2023

Im November 2023 organisierte die BSJ, unterstützt von der Landesstelle für den Schulsport, die erste Runde der Vernetzungstreffen unter dem Motto „Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt. – Sport in Schule und Verein“.

Die Vernetzungstreffen fanden in sechs Bezirken statt und brachten die Sport-nach-1-Koordinatoren der Schulen, die Ganztagskoordinatoren und Ansprechpersonen für Schulsport der Bezirksregierung, die Bezirks- und Kreisjugendleitungen sowie die BLSV/BSJ-Referenten für Sport in Schule und Verein zusammen.

Das übergeordnete Ziel der Treffen bildete das gegenseitige Kennenlernen der regionalen Ansprechpersonen. Gemeinsam mit den BSJ-Vorstandsmitgliedern Michael Weiß, Saskia Tröller und Lena Müller sowie mit Achim Engelking von der Landesstelle für den Schulsport, tauschten sich die Teilnehmenden in Gruppen aus.



Sie erarbeiteten regionale Bedarfe, Herausforderungen und Chancen im Themenfeld Sport in Schule und Verein. Die gesammelten Erkenntnisse bildeten die Basis für die Entwicklung erster Handlungsansätze und Ideen zur zukünftigen Zusammenarbeit sowie zur Förderung der Vernetzung von Sport und Schule.



Die Vernetzung und die Zusammenarbeit der regionalen Ansprechpersonen möchte die BSJ auch zukünftig stärken und plant daher bereits die zweite Runde der Vernetzungstreffen für das Jahr 2024.

Personalangelegenheiten

Nachdem die langjährige hauptamtliche Mitarbeiterin Birgit Dethlefsen 2022 ihre Stelle innerhalb des BLSV wechselte, wurde das Themengebiet zunächst von Otto Boos bearbeitet, der 2023 in den Ruhestand verabschiedet wurde. Zum 01.07.2023 wurde die Zuständigkeit wie folgend aufgeteilt: Julia Schmidt ist für die Bildungsveranstaltungen im Themenfeld Schule und Verein im Ressort Bildung zuständig und Héloïse Hutter ist als Referentin Bildungsnetzwerke Schule und Verein im Geschäftsfeld Sportentwicklung tätig.

Bildung und Qualifizierung

Im Berichtszeitraum 2021 bis 2023 konnten wir mit unseren Bezirksangeboten flächendeckend in ganz Bayern 54 Ausbildungen zum Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche anbieten.

In Zusammenarbeit mit den Schulen wurden zusätzlich neun verkürzte Ausbildungen und 21 Ausbildungen innerhalb des W/P-Seminars durchgeführt. Auch der Bereich der Freiwilligendienste bietet jährlich rund zehn Ausbildungen an.

Somit konnte die Bayerische Sportjugend in den letzten Jahren wieder eine große Anzahl neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter für unsere Vereine für den Kinder- und Jugendsport ausbilden.



Neben dem Angebot für unsere neuen Übungsleiterinnen und Übungsleiter bieten wir den bereits ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern jährlich viele innovative Fortbildungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an. Der Themenvielfalt sind hier keine Grenzen gesetzt. Auch im Bereich der Onlinefortbildungen hat sich ein großes und breites Angebot der Bayerischen Sportjugend etabliert. Zusätzlich zu den Präsenzfortbildungen werden über das ganze Jahr Webinare angeboten, die den Übungsleiterinnen und Übungsleitern ermöglichen, auch digital von zu Hause aus der Fortbildungspflicht nachzukommen.

Dies alles funktioniert nur durch die tatkräftige Unterstützung unserer Bezirke und natürlich den Einsatz unserer zahlreichen Referentinnen und Referenten, die für die Bayerische Sportjugend in ganz Bayern tätig sind.



bsj.org/bildung

Bayerische Kinder- und Jugendsportkonferenz

Mit der bayerischen Kinder- und Jugendsportkonferenz (KijuKo), die jährlich im Oktober stattfindet, versucht die BSJ aktuelle Themen der Jugendarbeit aufzugreifen und so eine attraktive Tagung für alle ehrenamtlich Tätigen der bayerischen Sportvereine auf die Beine zu stellen.



2021 fand die Konferenz unter dem Motto „Lust auf eine bewegte Zukunft“ statt, 2022 war das Motto „future champions“ – angelehnt an die European Championships. Die Veranstaltung 2023 musste leider mangels Teilnehmenden abgesagt werden. Trotzdem ist die KijuKo auch für 2024 wieder geplant und wir hoffen auf einen vollen Erfolg.



KijuKo-Live-Übertragung 2021; Foto: VMM/Bernd Jaufmann



Eingebettet in den Festakt zu 75 Jahren BSJ: die KijuKo 2022; Foto: Wolfram Murr

Beweg dich schlau!

Das Jahr 2022 war für die Bayerische Sportjugend ein besonderes Jahr, da in München die European Championships stattfanden.

Dieses besondere Ereignis prägte auch den Bereich Bildung, da zusammen mit der Stiftung von Felix Neureuter die Beweg dich schlau! (BDS)-Championships ausgerufen wurden. Hierzu wurden in allen BSJ-Bezirken Beweg dich schlau! Headcoaches ausgebildet, die ortsnahe verschiedene Beweg dich schlau! Aktionstage und Wettbewerbe an und mit bayerischen Schulen durchführten. Durch 128 angemeldete Schulen mit ca. 400 Teams à 8-12 Kindern, wurden mit dem Programm rund 4.000 Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen (und schätzungsweise mehr als 15.000 Grundschülerinnen und Grundschüler) bewegt.

Das große Finale der Beweg dich schlau! Championships fand am 15. August 2022 im Olympiapark während der European Championships statt.



Foto: VMM/Bernd Jaufmann

Vereinsmanagement

Im Zuge der Vereinsmanager-Ausbildung wird ehrenamtlich und hauptberuflich Verantwortlichen bayerischer Sportvereine ein Themen- und Methodenbaukasten an die Hand gegeben, der es ihnen ermöglicht, Konzepte zu erarbeiten und umzusetzen, die eine effektive, moderne und nachhaltige Ausrichtung des eigenen Vereins begünstigen. Auch die Aufgaben im Kinder- und Jugendbereich werden für die Vereinsmanagerinnen und Vereinsmanager immer größer – gerade hier ist eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit wichtig. Um für diese Aufgabe gerüstet zu sein, wurde das Wahlmodul „Jugend im Sportverein“ entwickelt, das speziell die Themen des Kinder- und Jugendsports aufgreift und Vereinsmanagerinnen und Vereinsmanagern eine Gelegenheit bietet, sich in diesem Bereich fortzubilden und auszutauschen.



Foto: VMM/Bernd Jaufmann

**BAYERISCHE
KINDER- UND
JUGENDSPORT
KONFERENZ**

Save the date!!!

**BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND**

SAMSTAG, 12.10.2024

SPORTSCHULE OBERHACHING

SCHULE. VEREIN. GANZTAG.
Gemeinsam bewegen -
Gemeinsam bilden!

Kinder- und
Jugendarbeit im
Sportverein einen
großen Sprung
nach vorne
bringen!

BLSV **BJR**
Bayerischer
Landes-Sportverband
Bayerischer
Jugendring

bsj.org

#ErlebeDeinenSport

Freiwilligendienste

Nach einem starken Rückgang der Bewerberzahlen im ersten „Corona-Jahr“, konnten nach den Maßnahmen-Lockerungen im Jahr 2021 wieder mehr Stellen besetzt werden. Die Besetzungszahlen vor der Pandemie konnten allerdings auch in diesem Jahrgang nicht erreicht werden.

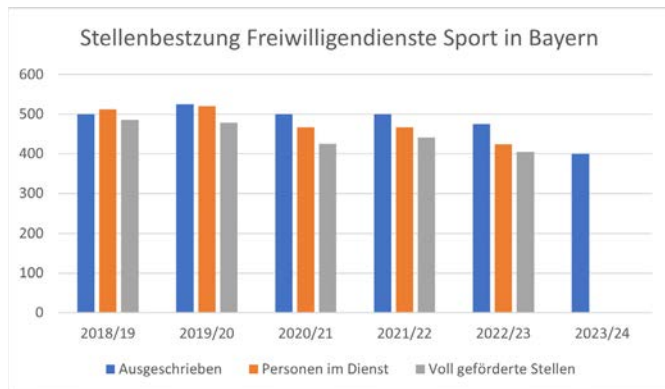


Abb. 1: FWD-Stellenentwicklung von 2018-2023

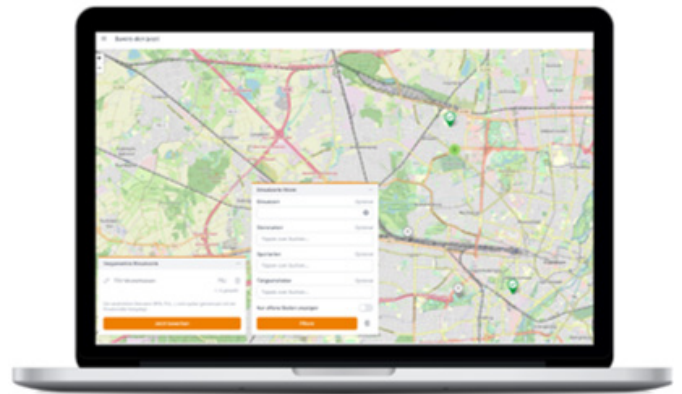
Um dem Bedarf an freiwilliger Unterstützung in den Einsatzstellen nachzukommen, wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um auch für junge Menschen attraktiver zu werden und flexiblere Angebote in beiden Dienstarten anzubieten. Einer Absenkung des Einsatzstellenbeitrages folgte eine Anhebung des Mindesttaschengeldes für Freiwillige um knapp 5%. Zudem wurden im Bundesfreiwilligendienst zwei neue Übungsleiter-C Ausbildungen angeboten. Eine davon im November, sodass auch Späteinsteigerinnen und Späteinsteiger noch im Rahmen ihres Freiwilligendienstes eine Übungsleiterlizenz erwerben konnten.

Der demografische Wandel macht jedoch auch nicht vor dem Freiwilligendienst halt. Ein Überangebot an Ausbildungsstellen, Studienplätzen und, nach zwei Jahren der Einschränkung, auch wieder an Reisemöglichkeiten führten leider dazu, dass sich der Aufwärtstrend im Folgejahr 2022 nicht fortsetzte. Die Bewerberzahlen waren erneut rückläufig. Aus diesem Grund reifte der Entschluss die Kontingentstellen im Freiwilligendienst im Sport in Bayern zu reduzieren. Die Nachfrage der Einsatzstellen ist zwar weiterhin ungebrochen. Die Vision, dass jeder BSJ-Mitgliedsverein bei Bedarf auch eine Freiwillige oder einen Freiwilligen einstellen kann, lebt weiter. Die Realität führte jedoch erst einmal zu einer Reduzierung von 500 auf 400 Kontingentstellen. Zumindest auf Arbeitsebene führte die Reduzierung zur Verbesserung. Da im laufenden Jahrgang wieder alle Stellen besetzt sind, kann der

inhaltliche Fokus wieder mehr auf die pädagogische Arbeit mit den Freiwilligen gelegt werden und auch für die Einsatzstellen ein besserer Service geleistet werden.

Einführung Datenbank FWDm (FWDmanagement)

Mit dem Bewerbungsverfahren zum Jahrgang 2023/24 wurde ein langer gehegter Wunsch realisiert. Durch ein Sonderförderprogramm konnte nach über 20 Jahren Freiwilligendienste im Sport in Bayern, eine digitale Datenbank zur Vereinfachung des Bewerbungsmanagements eingeführt werden.



Nach einem Start mit Kinderkrankheiten hat sich die Datenbank bereits zum digitalen Herzstück der Freiwilligendienste entwickelt, auf der nun auch Freiwillige und Einsatzstellenverantwortliche eigenständig ihre Daten und Dokumente pflegen können.

Mit der Version 2.0 startet dieser Tage das neue Bewerbungsverfahren und wird seinen Teil dazu beitragen, dass mehr Ressourcen vom Verwaltungsbereich zur pädagogischen Begleitung verschoben werden können.

Qualitätssteigerung

Nicht nur im digitalen Bereich wurden Fortschritte gemacht. Auch der Bereich der Mitbestimmung und der Anbindung Freiwilligendienstleistender an das Juniorteam und das junge Engagement der BSJ allgemein wurden gestärkt. Im Rahmen des Qualitätskriteriums „SprecherInnensystem“ im Freiwilligendienst wurde ein Perspektivteam entwickelt. Hierbei können sich alle interessierten Freiwilligen auf Landesebene engagieren.

Nicht nur gewählte Seminargruppensprecherinnen und -sprecher. Zudem werden mittlerweile alle Freiwilligen, die Interesse an einem Engagement auf Kreis-, Bezirks- oder Juniorenebene haben am Ende ihres Dienstes an das jeweilige Gremium weitergeleitet.

Ein weiterer Schritt der Wertschätzung erfolgte mit der Ausstattung der Freiwilligen mit FWD-T-Shirts. Design und Aufdruck wurden hierbei von den Freiwilligen selbst gestaltet.

Kürzt uns nicht weg #freiwilligendienststaerken

Unter diesem Motto standen die vergangenen knapp zwölf Monate im Freiwilligendienst. Nicht nur im Sport in Bayern, sondern bundesweit über alle Träger verteilt. Was mit einer Petition zur Stärkung und Attraktivitätssteigerung der Freiwilligendienste durch die Freiwilligendienstleistenden selbst begann, schlug schnell in den Kampf gegen drohende Mittelkürzungen im System Freiwilligendienst um, die auch etwa ein Drittel aller Stellen in der bayerischen Sportlandschaft betroffen hätten.

Der Petitionsausschuss des Bundes verabschiedete schlussendlich einstimmig die Beschlussempfehlung an den Bundestag, die Stärkung der Attraktivität von Freiwilligendiensten der Bundesregierung mit dem höchstmöglichen Votum „zur Berücksichtigung“ zu überweisen sowie sie den Länderparlamenten zuzuleiten und den Fraktionen des Bundestags zur Kenntnis zu geben.

Nach zähen Verhandlungen wurden die Kürzungen für das Haushaltsjahr 2024 zurückgenommen. Auch der Sport in Bayern hat seinen Anteil daran, dass die Politik (vorerst) verstanden hat welchen gesellschaftlichen Mehrwert ein Freiwilligendienst bringt. Von Freiwilligendienstleistenden über Einsatzstellenverantwortliche, hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSJ bis hin zum BLSV-Präsidium haben alle handelnden Personen dazu beigetragen, das System zu stärken und zu unterstützen.

Wegen der Überjährigkeit (ein Jahrgang beginnt am 01. September und endet am 31. August des Folgejahres) ist die Gefahr jedoch noch nicht gebannt. Zum Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ob die noch im Raum stehenden Kürzungen für 2025 Auswirkungen schon auf den kommenden Jahrgang 2024/25 haben werden.



Herausforderungen der kommenden Jahre

Neben der ungeklärten Fördersituation auf Bundesebene wirft der im kommenden Jahr ausbleibende Abiturjahrgang in Bayern seine Schatten voraus. Etwa 60% der Freiwilligendienstleistenden im Sport der letzten Jahre waren Abiturientinnen und Abiturienten. Durch die Umstellung von G8 auf G9 wird es im kommenden Jahr nur eine Handvoll Abgängerinnen und Abgänger geben, um die nicht nur die Träger im Freiwilligendienst, sondern auch Universitäten und Ausbildungsstätten buhlen.



bsj.org/freiwilligendienste

Juniorteam



Seit dem Verbandsjugendtag (VJT) im September 2021 hat sich unter der Leitung der Vorstandsmitglieder Sandra Fröhlich und Lena Müller, zuletzt auch mit hauptberuflicher Unterstützung von Denise Brachert, im Bereich Juniorteam einiges getan.

2022

Das erste große Projekt des Juniorteam war die **Workshopreihe zum Thema Junges Engagement** in der BSJ. Gemeinsam wurde an drei Wochenenden von Februar bis Mai 2022 – sowohl online als auch in Präsenz – das ehrenamtliche Angebot für junge Engagierte im Verband mithilfe des Frankfurter Modells der dsj analysiert und daraufhin Verbesserungsvorschläge und Lösungsansätze erarbeitet. Das große Finale war das BSJ-Jugendlager vom 13.-20. August während der European Championships 2022 in München. Neben spannenden Workshops zum Thema Nachhaltigkeit, Street Photography und Sportmarketing, besuchten wir einige Wettkämpfe und erprobten uns in den verschiedenen Sportarten im Rahmen des EC22 Sportabzeichens. Das Gespräch mit Bobfahrer Johannes Lochner (Silbermedaillen-Gewinner Olympia 2022) war ein weiteres Highlight.



2023

Bei weiteren **Juniorteam-Treffen** wurden Themen wie Internationale Jugendarbeit besprochen und neue Projekte geplant. Das nächste wurde im Februar 2023 umgesetzt – das Juniorteam hat selbstständig das komplette Konzept für den neuen **BSJ-Imagefilm** geschrieben, der seit April 2023 auf der BSJ-Website und sämtlichen Veranstaltungen gezeigt wird.



Vom 22.-24. September 2023 fand zum ersten Mal das **Move for Health Wochenende** statt. In den Sporthallen des ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V. kamen 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zwischen 14 und 26 Jahren aus verschiedenen Strukturen des Verbandes zum Move for Health Wochenende zusammen. Gemeinsam wurden Sportarten wie Selbstverteidigung, KIN-Ball, Floorball und Standardtanz ausprobiert und sich in Workshops zu Kinesiologie, Ernährung, Erste Hilfe und Konfliktmanagement weitergebildet.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die mentale Gesundheit und das Wir-Gefühl bei Kindern und Jugendlichen der Deutschen Sportjugend. Einige Projekte der dsj-Mitgliedsorganisationen werden durch das Bundesjugendministerium gefördert. So auch das BSJ-Zukunftslabor „Safe Sport: digitaler Ratgeber – Schutzkonzepte leicht gemacht“, in dem die BSJ die Vereine mit einem digitalen Ratgeber dabei unterstützt, bessere Rahmenbedingungen für ein sicheres Sporttreiben zu schaffen.



Am 16. und 17. Dezember fand der **Jahresabschluss des BSJ-Juniorteams** in Regensburg statt. Am Samstag wurde zunächst mit 16 Engagierten aus dem Juniorteam bei dem Aufbau und der Durchführung des Regensburger Weihnachtssingens, einer Benefizgala dieses Jahr zu Gunsten von krebskranken Kindern, geholfen. Am Sonntag wurde das vergangene Jahr reflektiert und für die nächsten Veranstaltungen Ideen gesammelt und geplant.



2024

Das letzte Projekt vor und während des VJT am 19./20. April ist die Planung und Durchführung der **BSJ-Bewegungsnacht** am Freitagabend. Hier fand gemeinsam mit einem Teil des Perspektivteams der Freiwilligendienste am 9./10. März in der Sportschule Oberhaching das Vorbereitungstreffen statt.



Vertretung der BSJ

Seit 2022 ist das Juniorteam bei allen Tagungen der BSJ eingeladen und bringt sich thematisch in die Diskussionen ein.

Das Juniorteam durfte zudem die BSJ bis auf Bundesebene vertreten. Dank der jungen Engagierten war die BSJ bei einigen Fachkräftetagungen, Vernetzungstreffen und auch der dsj-Vollversammlung immer gut vertreten.

Was ist das Juniorteam?

Das BSJ-Juniorteam ist eine Gruppe von jungen Menschen zwischen 14 und 26 Jahren aus ganz Bayern, die sich in Sportfachverbänden, Vereinen oder in der BSJ Struktur engagieren.

In regelmäßigen (digitalen) Treffen wird sich untereinander ausgetauscht und es werden neue Projekte geplant und durchgeführt.

Ziel ist es, jungen Menschen Mitbestimmung ohne feste Bindung an ein (weiteres) Ehrenamt zu ermöglichen. Dies konnten wir schon für über 65 Engagierte erreichen!

Hast du Lust bekommen, dich bei uns zu engagieren? Dann schau auf unserer [Website](#) vorbei und melde dich bei uns!



bsj.org/juniorteam



Internationale Jugendarbeit

Unsere Vision

Möglichst alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in bayerischen Sportvereinen sammeln vielfältige internationale Erfahrungen und erleben andere Kulturen und Länder – Bewegung, Spiel und Sport spricht alle Sprachen! Wir unterstützen Sportvereine bei der Realisierung von internationalen Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und Kompetenzen stärken und leisten damit gemäß unserem gesellschaftlichen Auftrag einen Beitrag zu Toleranz und einer demokratischen Weltanschauung.

Neu aufgestellt

Seit dem Verbandsjugendtag im September 2021 ist mit Lena Müller ein sehr engagiertes Vorstandsmitglied für den Bereich der Internationalen Jugendarbeit (IJA) zuständig und bereits bestens vernetzt und eingearbeitet.

Teilnahme an dsj-Coaching

Die IJA hat bei der BSJ zwar eine sehr lange Tradition – von der Beteiligung am Simultanaustausch der Deutschen Sportjugend (dsj) mit Japan über eigene Austauschmaßnahmen mit Israel und Frankreich oder eigene Jugendlager zu Olympischen Spielen bis hin zu Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in Uganda und Namibia – aus verschiedenen Gründen wurde dieses Engagement über die vergangenen Jahre jedoch zurückgefahren und aktuell gibt es auf Landesebene kein Angebot in diesem wichtigen Handlungsfeld der Jugendarbeit.



Um die IJA wieder langfristig und nachhaltig in der BSJ zu positionieren und ihr enormes Potenzial im Sport für Kinder und Jugendliche besser zu nutzen, nimmt die BSJ seit 2022 an einem extern begleiteten Coaching der dsj teil. 2022 wurden in 4 Modulen, 2023 in 2 Modulen von den Teilnehmenden Lena Müller, Stephan Höller, Laura Kalla, Michael Voss und dsj-Coach Maria Acs folgende Ziele erarbeitet:

- > Erarbeitung einer Roadmap, um das Themengebiet IJA wieder bei der BSJ zu etablieren.
- > Etablierung von Strukturen in der BSJ, um ab 2024 und darüber hinaus die notwendigen Beratungs- und Qualifizierungsleistungen für die angeschlossenen Sportvereine und Sportfachverbände zu gewährleisten
- > Ziel: IJA wirkt mit attraktiven Angeboten im sportlichen Kontext dem Dropout von Jugendlichen entgegen

Auch im laufenden Jahr 2024 wird das Coaching in zwei Modulen fortgeführt.

Mit Hilfe einer dsj-Förderung im Rahmen des dsj-Zukunftslabors „Austausch bewegt“ sollen die bisher entwickelten Ideen (u.a. Netzwerkaufbau, Fachkräfte-Austausch, Bedarfsanalyse) inkl. Finanzierung einer hauptberuflichen Stelle für den Projektzeitraum 2024 umgesetzt werden.

BSJ-Fachkräfte-Maßnahme 2024

Anlässlich der Paralympics 2024 ist eine deutsch-französische Jugendbegegnung mit dem Partner CROS Grand-Est für Ende August 2024 in Planung. Je zehn junge Engagierte aus beiden Ländern (dt. Teilnehmer aus dem BSJ-Juniorteam) werden sich in Straßburg und Paris mit folgenden Themen beschäftigen: Mehrwert der internationalen Jugendarbeit, Sportstrukturen in Frankreich und Deutschland, Europapolitik, Inklusion, Paralympische Spiele und deren Werte.

BSJ-Netzwerktreffen IJA

Um an der IJA interessierte und bereits engagierte Personen für einen fachlichen Austausch zusammen zu bringen, fand im November 2023 ein digitales BSJ-Netzwerktreffen mit 14 Teilnehmern statt. Nach einem Fachvortrag zur Organisation einer internationalen Jugendbegegnung hatten die Teilnehmer in Breakout-Sessions die Möglichkeit zu einem ersten Austausch in kleinen Runden. Für Juni 2024 ist ein weiteres Netzwerktreffen in Präsenz geplant.

Deutsch-Japanischer Sportjugend-Simultanaustausch

Unter dem Motto „Sport verbindet uns!“ führt die Deutsche Sportjugend (dsj) seit 1974 mit ihrem japanischen Partner Japan Junior Sport Clubs Association (JJSA) den deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausch durch. Die traditionelle Jugendbegegnung bietet jedes Jahr jeweils 125 Jugendlichen aus beiden Ländern die Möglichkeit, ihr Partnerland zu besuchen und dort Menschen und Kultur kennenzulernen. Insgesamt 11.000 Teilnehmende haben inzwischen durch das vielfältige 18-tägige Programm mit Familienaufenthalt Einblicke in die Gesellschaft des Partnerlandes bekommen und den Alltag und das Familienleben hautnah erlebt. Der Sport spielt dabei eine besondere Rolle, da er als gemeinsame Sprache verbindet!



2021 und 2022 musste der Austausch coronabedingt noch digital und ohne bayerische Beteiligung stattfinden. Im Jahr 2023 konnten die BSJ Oberbayern und Oberpfalz jedoch wieder Gäste aus den japanischen Präfekturen Kyushu und Tohoku empfangen. Die Sportdelegation war zu Beginn ihres Aufenthaltes im Regionalprogramm von der Landeshauptstadt München und Stadtrat Beppo Brem zu einem Stehempfang im Neuen Rathaus eingeladen.

Im Jahr 2023 konnte der Simultanaustausch außerdem seinen 50. Geburtstag mit verschiedenen Feierlichkeiten in Japan und Deutschland begehen. Der BSJ-Vorsitzende Michael Weiß und Jugendsekretär Stephan Höller konnten die neue Vorsitzende der JJSA, Naomi Masuko, auch im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten in München zu einem Austausch begrüßen.

2024 sind die Bezirke Oberbayern und Unterfranken mit je einer OUT-Maßnahme am Austausch beteiligt. In die Delegationsleitung der dsj wurde mit Carmen Burk aus Unterfranken eine bayerische Fachkraft berufen. Sie hatte im November 2023 am Fachkräfteaustausch in Japan teilgenommen und verfügt über weitreichende Erfahrungen im Bereich der internationalen Jugendarbeit.



IJA-Infotag der BSJ

Im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ fand im November 2022 im Münchner Haus des Sports in Kooperation mit der Deutschen Ruderjugend eine Infoveranstaltung für Interessierte an der internationalen Jugendarbeit statt. Interessierte Sportvereine, -verbände und -organisationen hatten bei der eintägigen Fortbildung die Möglichkeit, Informationen zur Finanzierung, Organisation und Gestaltung von internationalen Jugendbegegnungen zu erhalten und sich untereinander zu vernetzen.

dsj-academy camp

Im Januar 2024 war es so weit: insgesamt 30 junge Ehrenamtliche durften am academy camp der Deutschen Sportjugend in Gangwon, Südkorea, teilnehmen. Ziel des academy camps ist es, junge Engagierte durch ein vielfältiges Programm und angeleitet von einem erfahrenen Leitungsteam, in ihrem Engagement zu bestärken und weiter zu qualifizieren. Einer von ihnen war Philipp Wohlfart aus Hersfeld in Unterfranken. Philipp engagiert sich überdurchschnittlich in seinem Heimatverein als Jugendtrainer, bei der BSJ im BLSV-Kreis Rhön-Grabfeld als Jugendsprecher und im Juniorteam eines Fachverbandes. Außerdem leistet er momentan einen Freiwilligendienst und war auch als Volunteer eines Top-Events im Einsatz. Philipp hat der Aufenthalt bei den Jugendspielen in Gangwon zusätzlich motiviert, sich auch weiterhin ehrenamtlich für den Sport und junge Menschen einzusetzen.



bsj.org/international

SAFE SPORT

Prävention sexualisierter Gewalt (PsG)

Verantwortung der BSJ

Die BSJ und ihre Gliederungen setzen sich seit Jahrzehnten für das Wohlergehen aller Engagierten und Aktiven, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im organisierten Sport ein. Der Sportverein und Sportverband müssen ein sicherer und geschützter Raum sein. Daher stellt die Prävention sexualisierter Belästigung und Gewalt (PsG) eine Kernaufgabe der BSJ dar, die kontinuierlich fortgeführt, weiterentwickelt und ausgebaut werden muss.

Schutzkonzept der BSJ und des BLSV

In diesem Zusammenhang hat sich die BSJ in den letzten Jahren intensiv mit den Stufenmodellen der Deutschen Sportjugend und des Deutschen Olympischen Sportbundes auseinandergesetzt und diverse Qualitätsstandards eingeführt. U.a. wurden folgende Schutzelemente und Standards in den Strukturen der BSJ und des BLSV verankert:

- Alle Veranstaltungen des Verbandes werden zentral und anonymisiert evaluiert, u.a. zum Wohlbefinden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In den Evaluationsbögen wird auf die PsG-Ansprechpersonen der BSJ hingewiesen.
- Die haupt-, nebenberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes werden zum Thema PsG qualifiziert (Bsp. Onboarding KJLs & KEA).
- PsG ist auf der ersten Lizenzstufe verbindlicher Inhalt in allen Ausbildungen der BSJ und des BLSV.
- Ein Interventionsplan regelt den Umgang mit Fällen sexualisierter Belästigung und Gewalt.
- Bei der Vergabe neuer Lizenzen und der Verlängerung von Lizenzen muss die unterschriebene Selbstverpflichtung der BSJ abgegeben werden.
- Regelungen für die Bedingungen zum Entzug von Lizenzen wurden festgeschrieben und werden umgesetzt.

Aufgaben der BSJ

Die BSJ koordiniert und setzt Präventionsmaßnahmen um, berät Sportvereine zur Schutzkonzeptentwicklung und qualifiziert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im organisierten Sport zu PsG. In den letzten Jahren haben unter anderem folgende Veranstaltungen stattgefunden: Basischulungen, Vertrauenspersonenschulungen, Vernetzungstreffen. Durch die zunehmende Sensibilisierung der Gesellschaft werden Grenzverletzungen, Verdachtsmomente und Vorfälle vermehrt wahrgenommen, was zu einer deutlichen Zunahme an Beratung im Bereich der Intervention führt.



Ansprechstellen & Hilfe

Ziel muss es sein, junge Personen im Sport nachhaltig zu schützen und Betroffenen Unterstützung zur Verfügung zu stellen.

Das [Flussdiagramm der BSJ](#) gibt Orientierung im Fall der Fälle. Folgende Ansprechstellen helfen neben den PsG-Ansprechpersonen der BSJ bei Unsicherheiten, Grenzverletzungen und Vorfällen in den Sportstrukturen.





Vision & Mission der BSJ

Wohin wir uns gerne als Gesamtverband entwickeln möchten – von PsG zu Safe Sport. Dafür haben wir eine Vision und Mission für unseren Arbeitsbereich entwickelt:

Vision – Idealbild für 2030

Der organisierte Sport ist ein geschützter Raum, in dem durch Hinsehen, Beteiligung sowie Handeln eine Aufmerksamkeitskultur und offene, aufgeklärte Atmosphäre entstehen, in der wir entschieden gegen interpersonale Gewalt, Diskriminierung, Belästigung und Manipulation vorgehen.

Mission – unsere Rolle als Verband

Wir schaffen Angebote zur Sensibilisierung, Qualifizierung sowie Beratung in unseren Verbandsstrukturen gemeinsam mit Kooperationen und Netzwerken und unterstützen dadurch unsere Vereine und Fachverbände in den Bereichen Prävention, Intervention und Aufarbeitung.

Wir wünschen uns vom organisierten Sport in Bayern, dass

- die Haltung der BSJ zu PsG vertreten und weitergegeben wird.
- Grenzen wahrgenommen und respektiert werden.
- bei einem Vorfall nicht die Augen verschlossen werden und Rat bei den PsG-Ansprechpersonen oder einer Fachberatungsstelle eingeholt wird.
- sowie die Grundsätze unserer [Selbstverpflichtung](#) gekannt und gelebt werden.

Studien

[Breitensport-Studie „SicherimSport“ \(2020-2023\)](#)

Im September 2022 wurde die bislang größte Breitensport-Studie zu Gewalterfahrungen im organisierten Sport in Deutschland veröffentlicht. Befragt wurden 4.300 Vereinsmitglieder und auch 300 Sportverbände haben sich an der Untersuchung beteiligt. Die Studie zeigt, dass Gewalterfahrungen im Sport eindeutig keine Einzelfälle sind. Daher sind Schutzkonzepte für alle Sportvereine dringend erforderlich.

[Studie zu sexualisierter Gewalt und sexuellem Kindesmissbrauch im Kontext des Sports \(2020-2022\)](#)

Die unabhängige Kommission zur Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch zieht aus ihrer Studie folgende Schlüsse:

- Betroffene erlebten den Missbrauch überwiegend im Leistungssport und wettkampforientierten Breitensport.
- Die wenigsten Fälle wurden von den Sportorganisationen aufgedeckt und aufgearbeitet.

Die Ergebnisse der Studien zeigen, dass wir die richtigen Ansätze verfolgen und weiterhin mit unseren Schulungen zu einer Aufmerksamkeitskultur auf allen Ebenen beitragen müssen.

Newsletter

Interesse an den monatlichen News zu PsG und Safe Sport in Sportdeutschland? Dann schickt uns gerne eine formlose E-Mail an psg@blsv.de und wir nehmen euch gerne in den Verteiler auf. Alle Informationen zu PsG und die PsG-Ansprechpersonen der BSJ sind auf der Website zu finden:



bsj.org/psg

Förderung - Jubi / AEJ

Nachdem in den Jahren der Pandemie die Kontingente aufgrund von geringen Antragszahlen nicht ausgeschöpft wurden, nahmen die Antragsstellungen bei Jugendbildungsmaßnahmen (Jubi) und Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiterinnen und Jugendleiter (AEJ) wieder zu.

Kontingentjahr 2022/2023

Bei AEJ-Maßnahmen gab es im Vergleich zu den vorgegangenen Jahren wieder einen positiven Trend in der Anzahl der Anträge und des damit verbundenen Antragsvolumens zu verzeichnen. Das zur Verfügung gestellte Kontingent von insgesamt 431.650,00 € konnte voll ausgeschöpft werden. Das Antragsvolumen lag bei 456.362,08 € bei Gewährung des maximal möglichen Zuschusses. Aus diesem Grund mussten gegen Ende des Kontingentjahres bei einzelnen Maßnahmen Kürzungen bis auf 70% des maximal möglichen Zuschusses vorgenommen werden.

Bei Jubi im Kontingentjahr 2022/2023 stiegen die Anzahl der Anträge und das damit verbundene Antragsvolumen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich an. Dies führte zu der Situation, dass das zur Verfügung gestellte Kontingent von insgesamt 568.000,00 € bereits Anfang 2023 voll ausgeschöpft gewesen wäre, hätte man alle Maßnahmen mit dem maximal möglichen Zuschuss gefördert. Es mussten somit Kürzungen in der Förderhöhe, teilweise bis auf 35% vom maximal möglichen Zuschuss, vorgenommen werden, um überhaupt noch alle Anträge in die Förderung aufnehmen zu können.

Am Ende des Kontingentjahres lag das Gesamtantragsvolumen bei 748.960,09 €. Diese unerwartete Kürzung führte bei einigen Trägern zu teils existenziellem Maßnahmendefizit. Um die Träger der Maßnahmen, Vereine und Sportfachverbände, nicht mit den übrigen Kosten allein zu lassen, wurden seitens des BSJ-Vorstands mit Unterstützung des BLSV-Präsidiums zahlreiche politische Gespräche in Richtung BJR, StMAS, StMI und Staatskanzlei geführt, um eine Nachzahlung für das Kontingentjahr zu erreichen.

Trotz Wahlkampfes konnten keine weiteren staatlichen Gelder zugesagt werden, sodass die Prüfung einer Unterstützung der Träger aus eigenen Mitteln notwendig war. Daraufhin hat der Vorstand beschlossen, die Förderung der betroffenen Maßnahmen insoweit aufzustocken, dass alle Maßnahmen eine Zuwendung in Höhe von 70% des maximal möglichen Zuschusses erhalten.

Diese Regelung gilt für alle Maßnahmen der Fachverbände und der Vereine unabhängig von der Bezirkszugehörigkeit. Die Nachzahlung wurde aus Eigenmitteln und Rücklagen der BSJ und der BSJ-Bezirke in Zusammenarbeit mit den BLSV-Bezirken aufgewendet.

Kontingentjahr 2023/2024

Für das Kontingentjahr 2023/2024 wurde auf Basis der Erfahrungen aus dem Vorjahr beschlossen, alle Anträge von Jubi (außer BSJ-Gliederungen) und von AEJ (außer BSJ-Gliederungen und Jugendleitungen der Sportfachverbände), nur in Höhe von 50% des maximal möglichen Zuschusses, zeitnah nach Eingang und Bearbeitung, zu fördern. Das heißt, vorab werden die Maßnahmenträger außerhalb der BSJ-Gliederung bei Jubi und bei AEJ eine Zuwendung in Höhe von der Hälfte des maximal möglichen Zuschusses erhalten.

Aktuelle Hochrechnungen zeigen, dass durch diese Maßnahmen die Kontingente eingehalten werden können und es bei ähnlicher Entwicklung der Antragszahlen und Fördersummen wie in den Vorjahren zu keinen weiteren unerwarteten Kürzungen kommt. Am Ende des Kontingentjahres (30.04.2024) wird geprüft, in welcher Höhe noch Restmittel zur Verfügung stehen, und ggf. erfolgt dann noch eine Nachzahlung. Ob und wenn ja in welcher Höhe eine solche Nachzahlung aus dem Kontingent geleistet werden kann, lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht mit Sicherheit festlegen. Mit diesem Verfahren soll sichergestellt werden, dass alle Maßnahmen unabhängig vom Zeitpunkt der Durchführung die gleiche Förderquote erhalten können.

Maßnahmen zur Mittelbewirtschaftung im Bereich Jubi im Kontingentjahr 2024/2025

Um zukünftig eine gerechtere Mittelverteilung zu ermöglichen und den Maßnahmenträgern hinsichtlich der Planung der Maßnahmen eine bestmögliche Sicherheit geben zu können, hat der Vorstand einige Maßnahmen für die Förderung von Jubi für das kommende Kontingentjahr 2024/2025 (gültig für Maßnahmen ab dem 01.05.2024) beschlossen.

Dabei handelt es sich ausschließlich um Maßnahmen, die den organisatorischen Bereich und die Berechnung der Förderung betreffen. Die förderfähigen Inhalte im Rahmen von Jubi bleiben unverändert.

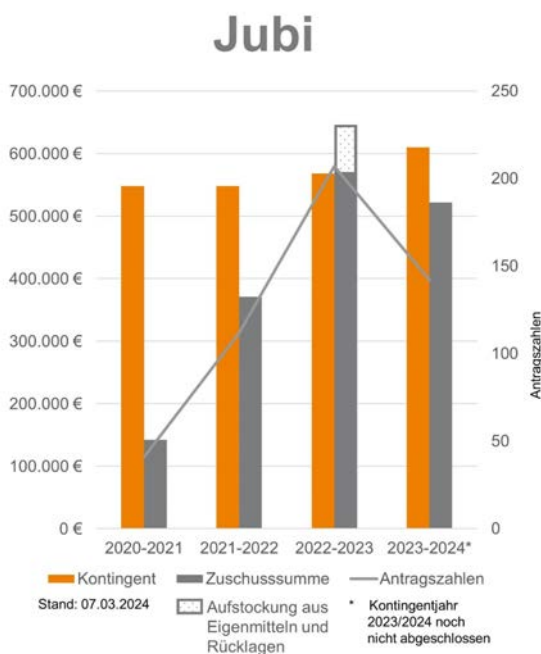
Um im Kontingentjahr 2024/2025 eine Förderung für eine Jubi erhalten zu können, ist diese vorab über das Onlineformular auf der Homepage anzumelden. Die erste Frist für die Voranmeldung läuft bis 31.03.2024. Nach Ablauf dieser Frist werden weitere Anmeldungen im Monatszyklus gesammelt und die Träger erhalten anschließend Rückmeldung über die Verfügbarkeit von Kontingenten. Weiter wurde die Begrenzung der Zuwendung auf einen maximalen Tagessatz von 25,00 € pro förderfähigen Tag pro Teilnehmenden beschlossen. Dabei ist zu beachten, dass die aus den Richtlinien festgelegten Grenzen zur maximalen Höhe der Zuwendung bestehen bleiben. Das heißt, die Zuwendung darf maximal 70% der förderfähigen Ausgaben betragen und dabei den Fehlbetrag nicht überschreiten. Abschließend sind die finalen Antragsunterlagen innerhalb der Einreichungsfrist von 8 Wochen nach dem Ende der Maßnahme einzureichen. Einreichungsstelle für Anträge von Kreis-, Bezirks- und Vereinsjugendleitungen sind dabei die jeweiligen BSJ-Bezirksgeschäftsstellen, wohingegen die Sportfachverbandsjugendleitungen ihre Anträge direkt bei der Landesgeschäftsstelle einreichen.

Im Rahmen der Änderungen wurden die Unterlagen wie Antragsformular, Merkblatt und Arbeitshilfe überarbeitet und den aktuell gültigen Regelungen angepasst.

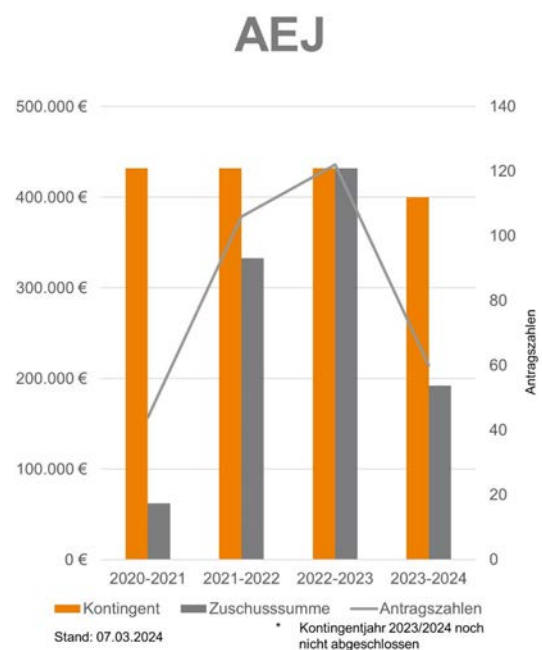
Alle weiterführenden Informationen sowohl zu Jubi als auch AEJ-Maßnahmen, sowie alle Dokumente zum Download werden über die Homepage im Bereich Förderung unter den jeweiligen Kacheln „AEJ“ und „Jubi“ bereitgestellt.



bsj.org/foerderung



Entwicklung der Kontingente, Zuschusssummen und Antragszahlen von Jubi



Entwicklung der Kontingente, Zuschusssummen und Antragszahlen von AEJ-Maßnahme

Finanzen

Vom BLSV erhielt die BSJ im Berichtszeitraum jährliche Eigenmittel in Höhe von 288.900 € sowie eine Übernahme von 20 % der über die Basisförderung geförderten Personalkosten. Diese tragen zur Akquirierung der Bundes- und Landesfördermittel bei und sichern die Aktivitäten der BSJ auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene.

Drittmittel

Die BSJ erhält über den Bayerischen Jugendring (BJR) Landesmittel im Bereich Jugendbildungsmaßnahmen (Jubi), Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiterinnen und Jugendleiter (Aej) und als Basisförderung. Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) unterstützt unsere Aktivitäten bei den Freiwilligendiensten. Darüber hinaus fördert der Bund das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD).



Es konnten im Zeitraum neue Fördergeber bzw. neue Förderungen zur Risikostreuung und weiteren Diversifizierung der Geldquellen gewonnen werden für einzelne Projekte.

Die bsj erhielt Mittel des...

Bayerischer Jugendring für:

- Aktivierungskampagne nach Corona 2022

Bayerisches Staatsministerium des Innern (StMI) für:

- Sportartübergreifende Bewegungsförderungsprogramm im Kinder- und Jugendsport (BDS-Championships) 2021-2022

Deutsche Sportjugend (dsj) für Engagementförderung:

- European Championships 2022
- Zukunftslabore 2023

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) für:

- Bewegungsförderung im Vorschulalter 2023-2024 (Zertifikat „Bewegtes Lernen“ im Bereich der Kita-Kooperationen)

Basisförderung

Durch die Basisförderung werden die Weiterentwicklung der Jugendarbeit, die Partizipation von Kindern und Jugendlichen sowie eine organisatorische Grundstruktur auf Landesebene gefördert. Neben einem Grundsockel ist die Höhe der Mittel auch an Struktur- und Aktivitätskriterien gebunden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Mittel aus der Basisförderung für die BSJ.

Jahr	Summe
2021	919.233 €
2022	928.170 €
2023	917.465 €
2024	977.843 €



ZPL-Mittel für die Fachverbände

Die Fachverbände erhalten im Rahmen einer Weiterleitung Gelder aus dem Topf der Basisförderung. Sie müssen jeweils bis zum 31.1. des Folgejahres ihren Verwendungsnachweis einreichen. Neben der Abgabe des Verwendungsnachweises ist eine weitere Voraussetzung für den Erhalt der ZPL-Mittel die Anwesenheit auf mindestens einer BSJ-Sitzung im Vorjahr. Auf der Grundlage der eingereichten Verwendungsnachweise werden die Mittel an die Fachverbände in Abhängigkeit ihrer Mitgliederzahlen in den relevanten Altersstufen ausgezahlt. Die Ausschöpfung der Mittel ist leicht rückläufig, aufgrund fehlender Anwesenheiten bei den Sitzungen bzw. nicht abgegebener Verwendungsnachweise.

Jahr	Summe
2021	130.171,82 €
2022	127.025,57 €
2023	121.417,00 €

Jahresergebnis

Für das Jahr 2021 ergab sich ein Minus in Höhe von -82.575 € (Planung -598 €). Maßgeblicher Effekt für die Abweichung zur Planung war die Verschiebung des Verbandsjugendtages aus 2020 in das Jahr 2021. Die Kosten des Verbandsjugendtages 2021 beliefen sich auf rund 80.000 €. Dazu wurden die Abschreibungen in Höhe von 4.925 € an die BSJ weiterbelastet. Weitere Faktoren waren insgesamt geringere Erträge und Aufwendungen aufgrund der Corona Pandemie in den Bereichen AEJ, Jubi und Freiwilligendienste.

Für das Jahr 2022 ergab sich ein Minus in Höhe von -7.017 € (Planung 6.779 €). Wesentliche Gründe für die Abweichung zur Planung waren deutlich weniger Einnahmen im Lehrgangsbereich. Dies lag in erster Linie an geringeren Freiwilligendienstzahlen (TN Gebühren ÜLC), sowie geringeren Einnahmen in weiteren Bildungsveranstaltungen. Dazu wurden die Abschreibungen in Höhe von 7.787 € an die BSJ weiterbelastet, die jeweils erst in der BLSV-Finanzplanung geplant werden können.

Der Jahresabschluss 2023 liegt zu Redaktionsschluss noch nicht vor, da der Gesamtjahresabschluss des BLSV zunächst im Verbandsausschuss im Juni genehmigt werden muss. Anschließend wird der Teiljahresabschluss der BSJ dem Verbandsjugendausschuss im September zur Genehmigung vorgelegt.



Jugendpolitik und Grundsatzfragen



bsj.org/jugendpolitik

Der Bereich Jugendpolitik hat seit dem letzten Verbandsjugendtag eine deutlich stärkere Gewichtung erfahren. Nicht nur, dass die politische Arbeit und die politische Vertretung der BSJ nach außen mit dem Vorsitzenden Michael Weiß (Landes- und Bundespolitik) sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden Christian Kuhnle (Bayerischer Jugendring) einen generell starken Fokus einnehmen, es wurde darüber hinaus auch 2022 eine hauptberufliche Referentenstelle „Jugendpolitik und Grundsatzfragen“ geschaffen. Die Aufgaben liegen in der inhaltlichen/organisatorischen Unterstützung der politischen Kommunikation, Public Affairs, sowie der politisch relevanten Themen der BSJ. Die Stelle wurde mit Birgit Dethlefsen besetzt und ist in der Stabstelle Verbandskommunikation angesiedelt.



BLSV und BSJ zu Gast bei Ministerpräsident Dr. Markus Söder in der Bayerischen Staatskanzlei, Foto: privat

Politische Gespräche auf Landes- und Bundesebene

Regelmäßig, insbesondere aber vor und nach der Landtagswahl 2023 wurden mit den, für die BSJ relevanten Ministerien und den Fraktionen im Bayerischen Landtag, politische Gespräche anberaunt, in denen die Bedarfe des organisierten Kinder- und Jugendsports beraten und lösungsorientierte Ansätze diskutiert wurden.

Folgende Themenschwerpunkte waren bei den politischen Gesprächen immer wieder auf der Tagesordnung:

- Sporthaushalt: enormer Mittelaufwuchs für den bayerischen Sport
- Freiwilligendienste: Erhöhung der Landesförderung, Vorbereitung auf ausbleibenden Abi-Jahrgang 2025, Weiterentwicklung FWD (gesellschaftliches Pflichtjahr)
- Basisförderung und AEJ/Jubi: Erhöhung der Mittel an den Bayerischen Jugendring aufgrund der inflationsbedingten Kostensteigerungen
- Safe Sports: Mittelerhöhung zur personellen Aufstockung für die Bereiche Intervention und Aufarbeitung PSG
- Schulsport: Stufenweise Einführung der 3. Sportstunde in der ersten Jahrgangsstufe und Sicherstellung der Schwimmfertigkeit
- Bildungsnetzwerke: finanzielle und strukturelle Förderung (insb. im Hinblick auf den Rechtsanspruch der Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27)



Termin bei StM Albert Füracker, MdB, STMFH, Foto: privat



Termin beim Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, StM Dr. Florian Herrmann, MdB, Foto: privat



Zum Gespräch bei Innen- und Sportminister Joachim Herrmann, MdB, Foto: privat

Beispielhaft werden im Folgenden die Termine von Dezember 2023 bis April 2024 aufgezeigt:

Ministerien und Staatskanzlei

- Ministerpräsident Dr. Markus Söder, 11.01.2024
- Leiter der Staatskanzlei Dr. Florian Herrmann, 25.01.2024
- Kultusministerin Anna Stolz, 20.02.2024
- Finanzminister Albert Füracker, 21.02.2024
- Innen- und Sportminister Joachim Herrmann, 05.03.2024
- Gesundheitsministerin Judith Gerlach, 19.03.2024 (Termin wird neu terminiert)
- Sozialministerin Ulrike Scharf, 08.04.2024
- Umweltminister Thorsten Glauber, 10.04.2024
- Digitalminister Dr. Fabian Mehring, 30.04.2024
- Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt, 30.04.2024



Termin bei der neuen Kultusministerin Anna Stolz, MdL, Foto: privat

Auch bundespolitisch konnte die BSJ wirksam werden. Michael Weiß und Jörg Ammon, die als BSJ-Vorsitzender bzw. BLSV-Präsident auch die jeweilige Sprecherrolle aller Landessportjugenden bzw. Landessportbünde innehaben, platzierten bei mehreren Terminen unter anderem im Bundeskanzleramt und im Bundesinnenministerium jugendsportrelevante Themen, z.B. die geplanten Kürzungen im Freiwilligendienst auf Bundesebene. Desweiteren fanden Gesprächstermine mit den sportpolitischen Sprechern von FDP, den Grünen sowie mit Vertretern der CDU/CSU-Bundestagsfraktion statt.



Termin im Bundesinnenministerium, Referatsleiter Dr. Patrick Spitzer, Foto: privat

Bayerischer Jugendring

Die BSJ als größter Jugendverband im Bayerischen Jugendring ist mit Christian Kuhnle im Landesvorstand vertreten. In den beiden jährlich stattfindenden Vollversammlungen hat die BSJ mit den Vorstandsmitgliedern Lena Müller und Sandra Fröhlich insgesamt drei Mandate. Als Behörde einerseits und Interessensvertretung für die bayerische Jugendarbeit andererseits vertritt der Bayerische Jugendring die im BJR organisierten Jugendverbände. Fördergelder vor allem für AEJ- und Jubi-Maßnahmen sowie die Basisförderung für die Jugendverbände laufen über den Bayerischen Jugendring.

Arbeitskreis „Jugendpolitik, Jugendringarbeit und Grundsatzfragen“

Der Arbeitskreis „Jugendpolitik, Jugendringarbeit und Grundsatzfragen“ tagt jeweils vor den Vollversammlungen des Bayerischen Jugendrings und hat die Aufgabe, die Situationen in den einzelnen Bezirkssportjugenden zu reflektieren sowie Positionen der BSJ auf Landesebene, für die BJR-Vollversammlung vorzubereiten, abzustimmen und den Delegierten der BSJ als Empfehlungen mit auf den Weg zu geben. Im Arbeitskreis sitzen Vertreter der Bezirksjugendleitungen, der Kreisjugendleitungen, der Bayerischen Sportschützenjugend und die drei Delegierten des BSJ-Landesvorstandes.

Landtagsfraktionen

- Sportpolitischer Sprecher der Fraktion Freie Wähler Bernhard Heinisch, 12.12.2023
- CSU-Generalsekretär Martin Huber, 25.01.2024
- CSU-Fraktionsvorsitzender Klaus Holetschek und Sportpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion Martin Stock, 07.02.2024
- Jugendpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion Josef Heisl, 05.03.2024
- Sportpolitiker der CSU-Fraktion, 16.04.2024
- Innenausschuss der Freie Wähler-Fraktion, 16.04.2024
- CSU-Fraktion, jugendpolitischer Austausch, 17.04.2024
- Weitere Gespräche mit den Fraktionsvertretern der Grünen und der SPD in Abstimmung

Öffentlichkeitsarbeit

In den Jahren 2022 und 2023 lag der Fokus auf dem Relaunch der BSJ-Webseite.

Angelehnt an BLSV.de entwickelte das Relaunch-Projektteam in Zusammenarbeit mit dem technischen Dienstleister vmm-Wirtschaftsverlag einen agilen neuen Web-Auftritt auf neuestem technischen Stand, mit optimierter Inhaltsstruktur sowie in modernem Erscheinungsbild, der im April 2023 live ging.

Userfreundlichkeit bietet das responsive Design für Laptop + Tablet + Smartphone sowie zahlreiche zeitgemäße Features wie Sticky-Button / Sticky-Menu / Kacheloptik / News-Slider / Social Media-Buttons / Suchfunktion / Zahlen-Daten-Fakten / agile Aufklappmenüs. Die Jugendlichkeit der Sportjugend-Website betonen zusätzliche Bewegtbild-Elemente, u.a. durch das Einbinden des neuen BSJ-Imagefilms bereits auf der Startseite.

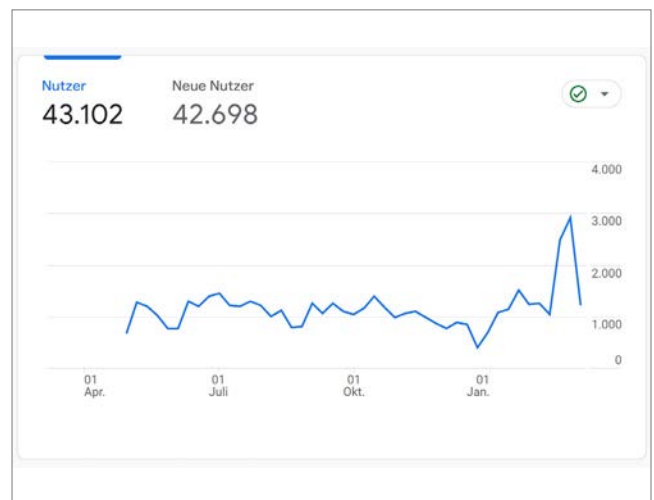


Die Bedarfe von Fachverbandsjugendleitungen und Bezirks- und Kreisjugenden an die neue BSJ-Website, welche gleich zu Projektbeginn in Umfragen ermittelt wurden, finden bestmögliche Berücksichtigung: Darstellung der eigenen Themen in Form von Newsbeiträgen auf eigenen Seiten, Termine-Tool, selbständige Pflege der Inhalte durch eigene Webbetreuer.

Die neue Website erfreut sich überwiegend positiven Anklangs. Regelmäßige News, Termine und Aktualisierungen von Inhalten auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene, sowie den Seiten der Freiwilligendienste, des Juniorteams und der Sportfachverbände werden durch die jeweiligen Webbetreuer direkt umgesetzt und geben dem gesamten Web-Auftritt eine hohe Aktualität.

Insbesondere nach den Kreis- und Bezirksjugendtagen 2023/2024 kommt weiterer engagierter Schwung auf. Bereits 61 Kreis-Webbetreuer, 15 Bezirks-Webbetreuer, sowie 15 Webbetreuer der Fachverbandsjugendleitungen erhielten einen Zugang zum Backend und können selbstständig News und Termine einstellen sowie ihre Daten auf neuestem Stand halten

Zugriffszahlen bsj.org



Seit dem Relaunch zeichneten sich stetig gute Zugriffszahlen ab mit kleinem Einbruch zum Jahresende (Weihnachtsferien). Die gemessenen 43.000 Nutzer seit Relaunch von bsj.org entsprechen 30% der Nutzer von blsv.de. 2024 deutet mit einem neuen Peak von 1.500 Nutzern im Januar und dann gleich wieder einem Peak von 3.000 Nutzern im Februar auf eine positive Entwicklung mit Trend nach oben hin.

Social Media

In den Sozialen Medien bedient die BSJ die Kanäle Facebook (facebook.com/BayerischeSportjugend) und Instagram (instagram.com/bayerische_sportjugend).

Während in den vergangenen Jahren Facebook immer mehr an Bedeutung verliert, lässt sich bei Instagram deutliches Wachstum des BSJ-Kanals feststellen.



facebook.com/BayerischeSportjugend



instagram.com/bayerische_sportjugend

Insgesamt entwickeln sich die Social-Media-Kanäle der BSJ positiv und werden erfreulicherweise auch im politischen Raum vermehrt wahrgenommen. Neben stringent CI-einheitlichen Posts werden regelmäßig Stories – auch mit ansprechendem Bewegtbild – veröffentlicht und die Vernetzung mit anderen Kanälen intensiviert.

Inhalte sind überwiegend die Bewerbung BSJ-eigener (Bildungs-)Veranstaltungen und Events, und aktuelle Event-Nachberichte, sowie geteilte relevante Beiträge von z.B. BLSV, BJR, dsj.

Support der Arbeitsbereiche und Untergliederungen

Die BSJ-Öffentlichkeitsarbeit unterstützt die Arbeitsbereiche und Untergliederungen der BSJ in der Erstellung von Flyern, Dokumenten und Formularen, Broschüren, Werbe- und Präsentationsmaterialien, Präsentationen, sowie Arbeitsberichten in der BSJ-CI.



Mit einer eigens eingerichteten Cloud und Informations-Landingpage wurden alle wichtigen Informationen und Materialien zur Vorbereitung und Durchführung der Kreis- und Bezirksjugendtage 2023/2024 sowie des Verbandsjugendtages 2024 zur Verfügung gestellt.

Pressebereich

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Aktionen, Kampagnen der Bayerischen Sportjugend und Partnerorganisationen wurden neben den Veröffentlichungen auf bsj.org oder Social Media auch wie in den Vorjahren weiterhin in Pressemitteilungen der BSJ mit dem BLSV und verschiedenen Ministerien, in BLSV inside oder dem digitalen „bayernsport“ platziert. Der digitale BLSV-Medienspiegel – seit 2024 im neuen Gewand – informiert hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende wöchentlich über Beiträge, die in der Medienlandschaft über den BLSV und die BSJ erschienen sind.

Neugestaltung bayernsport

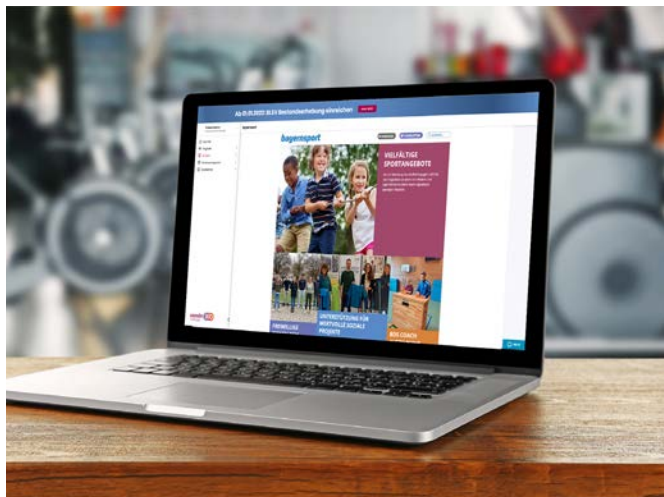
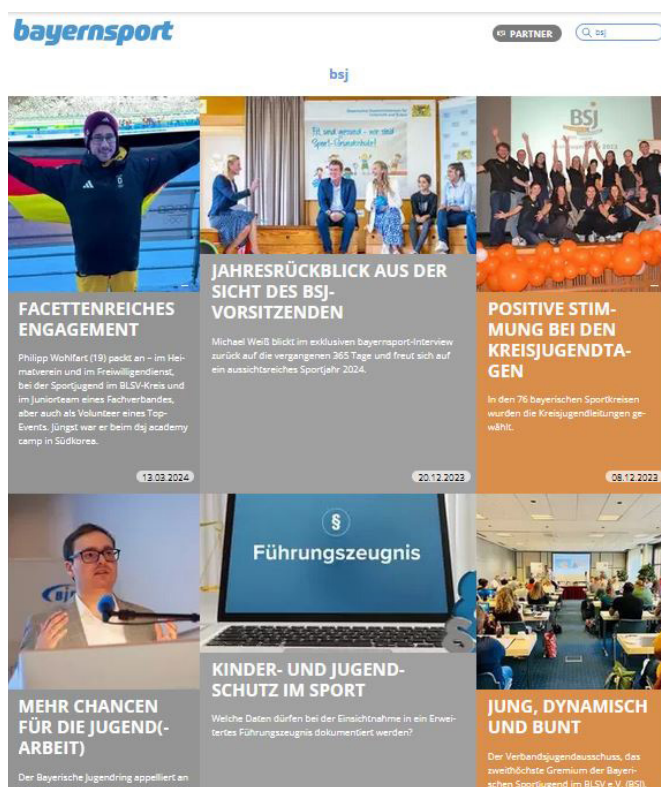


Foto: Africa Studio/Stock.Adobe.Com

Die Dezemberausgabe 2022 war die letzte gedruckte Ausgabe des Verbandsmagazins mit 76 Jahren Tradition. Seit dem 01. Januar 2023 erscheint der bayernsport ausschließlich in der neuen Online-Vereinssoftware verein360 und ist somit leichter zugänglich für einen größeren Leserkreis. Jugendthemen sind weiterhin im Magazin präsent.



bsj.org/presse

Bezirksjugendtage

Im Vorfeld zum Verbandsjugendtag finden die 76 Kreis- und im Anschluss daran die sieben Bezirksjugendtage statt. Hier werden die Weichen für die Kinder- und Jugendarbeit im jeweiligen

Sportkreis und -bezirk gestellt. Alle sieben Bezirke berichten ausführlich über ihre Aktivitäten in ihren Bezirkstagsheften.



bsj.org/bezirke



**Bezirksjugendtag
Mittelfranken**



**Bezirksjugendtag
Oberbayern**



**Bezirksjugendtag
Schwaben**



**Bezirksjugendtag
Niederbayern**



**Bezirksjugendtag
Unterfranken**



**Bezirksjugendtag
Oberpfalz**



**Bezirksjugendtag
Oberfranken**



European Championships

Die BSJ nutzte den Enthusiasmus rund um die European Championships 2022 in München für den bayerischen Kinder- und Jugendsport. Drei interessante Projekte vor Ort im Olympiapark begeisterten viele (junge) Menschen für Sport und ehrenamtliches Engagement.

Mit neun Europameisterschaften unter einem Dach – bei den European Championships Munich 2022 – fand in München von 11. bis 21. August die größte Sportveranstaltung seit den Olympischen Spielen 1972 statt. Für die BSJ bot sich die einmalige Gelegenheit, den bayerischen Kinder- und Jugendsport mit Veranstaltungen im Rahmenprogramm zu präsentieren und somit auch einen Beitrag zu einer gelungenen Veranstaltung zu leisten. Ein Ziel war, die Motivation, die durch die Begeisterung während einer derartigen Sportgroßveranstaltung entsteht, in der BSJ als Impuls für die eigene Arbeit zu nutzen und vor allem einen Mehrwert für die Kinder und Jugendlichen im organisierten Sport in Bayern zu schaffen.

Finale der „Beweg dich schlau! Championships“ (BDSC)



Foto: VMM/Bernd Jaufmann

Mit dem Projekt „Beweg dich schlau!“ bringt Felix Neureuther seine Erfahrungen und Erkenntnisse als Profisportler ein, um Kinder zu mehr Sport zu motivieren, ihnen Freude an der Bewegung zu vermitteln und ihre Lebensgewohnheiten sowie ihren Lebensstil nachhaltig positiv zu beeinflussen. Die Projektbekanntgabe für die BDS-Championships erfolgte im November 2021, gefolgt von der Ausbildung von knapp 20 BLSV HeadCoaches

sowie rund 300 Schul- und VereinsCoaches, die wiederum an den Schulen gemeinsam mit den Lehrkräften Aktionsstunden für die Schülerinnen und Schüler durchführten. Bis Juni 2022 fanden die schulinternen Wettbewerbe zur Festlegung der Schulteams statt, im Juli wurden dann die bayerischen Bezirksentscheide durchgeführt mit dem Ziel, sich für die Teilnahme am Landesfinale im Münchner Olympiapark zu qualifizieren.



Foto: VMM/Bernd Jaufmann

Am vierten Wettkampftag der European Championships füllten dann 100 Kinder aus elf Schulen aus ganz Bayern das „Heimat-Roof“ auf dem Münchner Olympiaberg. Die Drittklässlerinnen und Drittklässler wetteiferten dort im Landesfinale der BDSC um den Landes-Champion. Sieger wurde das Team „Die wilden Hühner“ der Carl-Platz-Schule aus Herzogenaurach. Der Wettbewerb war das Event-Highlight des „Beweg dich schlau!“ Bewegungsprogramms der Felix-Neureuther-Stiftung und wurde seit Herbst 2021 in Kooperation mit dem BLSV und der BSJ im Rahmen der European Championships Munich 2022 umgesetzt. Als Schirmherr fungierte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann. Ex-Skirennfahrer Felix Neureuther hat die BDS-Championships initiiert. Das Ziel war, Bayerns Kinder nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wieder für sportliche Aktivitäten zu motivieren. An der gemeinsamen Aktion beteiligten sich rund 128 Schulen aus ganz Bayern mit ca. 400 Teams aus acht bis zwölf Kindern. Insgesamt konnten die BDS-Championships so rund 15.000 Schülerinnen und Schüler in Bewegung bringen.

Junge Engagierte im BSJ-Jugendlager

Junge Engagierte aus ganz Bayern trafen sich parallel zu den European Championships 2022 in München im Jugendlager der BSJ. Networking, Qualifizierung für das Ehrenamt sowie viel Spaß und Sport standen acht Tage lang im Fokus.



Die Teilnehmenden am Jugendlager hatten die einmalige Chance, das einzigartige Multisportevent live mitzuerleben und neben dem Mitfiebers bei sportlichen Highlights auch spannende Workshops zur Qualifizierung für Junges Engagement zu den Themen Sportmarketing, Fotografie und Nachhaltigkeit im Sport zu besuchen. Durch die Treffen mit den Jugendlagern der Badischen Sportjugend sowie des Deutschen Schwimmverbandes konnten sich die Teilnehmenden noch mehr verbands- und sportartübergreifend austauschen. Einen Einblick in die Welt des Spitzensports konnten die jungen Engagierten beim Sport-Talk mit Johannes Lochner, Bobsportler und Silbermedaillen-Gewinner von Peking 2022, erhalten.

Zelt des Kinder- und Jugendsports

Mit dem Zelt des Kinder- und Jugendsports präsentierten sich BSJ und BLSV gemeinsam mit verschiedensten Mitgliedsorganisationen und Partnern im Rahmen der European Championships 2022 auf dem Dach der kleinen Olympiahalle als Teil des Kids Roof. Für ein vielseitiges Angebot wurden viele Kooperationen geschlossen.



Foto: dsj/Matthias Starz

Unter den Partnern fanden sich die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit ihrer Kampagne „Kinder stark machen“, die Deutsche Sportjugend (dsj) mit ihrer „Move“

Kampagne, „DSV on Tour“ sowie die Münchner Sportjugend mit „Verein ist mehr“ wieder. Aber auch Sportverbände, Sportvereine und Ressorts des BLSV beteiligten sich an der Gestaltung des Zelts mit Themen wie „Integration durch Sport“, „Prävention sexualisierter Gewalt“ und „Freiwilligendienste im Sport“. Mit diesem Aktivangebot konnten viele Kinder und Jugendliche unkompliziert erreicht und bewegt werden.



BLSV BAYERISCHER LANDES SPORTVERBAND		BSJ	
11.08.2022	Was wäre München ohne Vereine	Münchner Sportjugend	
+ 12.08.2022			
13.08.2022	"Kinder stark machen"	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	
14.08.2022	Starker Weg für Kinder	Bayerischer Karateverband + Fachverband für Aikido	
15.08.2022	"Beweg dich schlau!"	mit Felix Neureuther	
16.08.2022	#mussmangemachthaben	Die Freiwilligendienste stellen sich vor	
17.08.2022	#bayernhandball	Bayerischer Handballverband	
18.08.2022	DSV on Tour	Deutscher Skiverband	
19.08.2022	"Vielfalt verbinden"	Integration durch Sport	
20.08.2022	OpenAirBadminton	Bayerischer Badmintonverband	
21.08.2022	Move-Kampagne	Deutsche Sportjugend	
Zelt des Kinder- und Jugendsports			
#ErlebeDeinenSport			

„Beweg Dich schlau! Championships“



IMPRESSUM

Herausgeber:

BAYERISCHE SPORTJUGEND im BLSV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
bsj@blsv.de - www.bsj.org

V.i.S.d.P.:

Michael Weiß, Vorsitzender der BSJ

Design & Layout:

Henriette Grünwaldt & Laura Kalla, BSJ

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage:

20 Stück

Bildnachweise:

Bayerische Sportjugend
Sportbezirke der Bayerischen Sportjugend
Adobe Stock

München, April 2024



#ErlebeDeinenSport